

Das Telefon Sinus 45 Micro

Das kleine schnurlose Komforttelefon.
Die Sinus 45-Familie bietet für jede
Anforderung die optimale Lösung.



Deutsche
Telekom



Sicherheitshinweise



Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie die Feststation auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschlusschnüre unfallsicher!
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch des Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu Seite 110 auf.
- Legen Sie das Handgerät bzw. stellen Sie die Feststation nicht
 - in die Nähe von Wärmequellen,
 - in direkte Sonneneinstrahlung,
 - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschlusschnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät SNG 9-a.
- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
 - das Telefon selbst öffnen!
 - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
 - die Feststation an den Anschlusschnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z.B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

– Bitte ausklappen! –

Tastenbelegung des Handgeräts

Menü-Tasten



Menütaste zum Öffnen des Menüs.



Softtasten zum Zugriff auf wechselnde Funktionen, die über den Tasten im Display angezeigt werden.



Telefonbuch-Taste zum Wählen oder Bearbeiten von Telefonbucheinträgen.

Ziffern-/Zeichenblock



Ziffern-Tasten zur Eingabe von Rufnummern und alphanumerischen Einträgen (Vanity-Rufnummern).



Drücken, um zwischen Klein- / Groß- oder Groß-/Kleinbuchstaben zu wechseln.

Beim Telefonieren: T-Net steuern.

Während des Läutens am Handgerät: Langer Druck = Ruf aus.



Drücken (ggf. mehrmals), um bei einem Alphaeintrag Leerzeichen, oder Sonderzeichen einzufügen.



Raute-Taste zur Eingabe des Raute-Zeichens (kurzer Druck); Langer Druck: Schutzzustand der Tasten gegen unbeabsichtigtes Betätigen. Beim Telefonieren: T-Net steuern.

Verbindungsaufbau und -abbau



Abnehmen-Taste; entspricht »Hörer abheben« an einem Tischgerät.



Auflegen-Taste; entspricht »Hörer auflegen« an einem Tischgerät. Handgerät Aus-/Einschalten. Abbruch einer Prozedur.

Weitere Tasten



R-Taste wird bei T-Net und Telefonanlagen benutzt.

Lang drücken: Wahlpause einfügen bei Rufnummerneingabe.

Taste an der Feststation

Taste an der Feststation



Ruftaste zum Auslösen eines Paging (Sammelrufs) und zum Anmelden weiterer Handgeräte.

Handgerät:

Buchse für Micro Headset
(Gummistöpsel entfernen)

Display

Softtaste

Auflegentaste

Menütaste

Ziffernblock

Mikrofon

Hörer

Softtaste

Abnehmen

Telefonbuch

R-Taste (Flash/Pause)



Feststation:

**Ladeschale
für Handgerät**

Antenne

Ruftaste:
Für Pagingruf, Anmel-
dung eines Handgeräts



Inhaltsverzeichnis



Nutzungsschema	4
Displayanzeigen	6
Softtastensymbole/Symbole im Display	7
Telefon in Betrieb nehmen	8
Telefon auspacken und aufstellen	8
Telefon anschließen	10
Handgerät in Betrieb nehmen	12
Datum und Uhrzeit einstellen	15
Handgerät ein-/ausschalten	16
Tastenschutz ein-/ausschalten	17
Telefonieren	18
Interne und externe Rufnummern wählen	18
Anruf annehmen	19
Interner Sammelruf	20
Paging (Sammelruf von Feststation)	20
Wahlwiederholung	21
Aus dem Telefonbuch wählen	24
Telefonbuch - Rufnummern und Namen verwalten	25
Telefonbucheinträge auf andere Handgeräte übertragen	30
Aus der T-Taste-Liste wählen	31
Aus der Anruferliste wählen	31
Rückruf bei Besetzt	34
Gespräch an einem anderen Handgerät mithören lassen	35
Hörer-Lautstärke verändern	36
Handgerät stummschalten	37
Anonym anrufen (CLIR)	37
Tonsenderfunktion einschalten	38

Telefonieren mit Mehreren	39
Während eines Gesprächs einen weiteren Gesprächspartner anrufen	40
Zweites Gespräch während eines Gesprächs annehmen/abweisen	42
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)	43
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)	44
Gespräch intern weitergeben	45
Erreichbar bleiben	46
Anrufweitschaltung (AWS)	46
T-Net-Box einstellen	48
Station für den Repeater-Betrieb vorbereiten	49
Sicherheit in beiden Richtungen	50
Voraussetzung: Handgeräte- und System-PIN ändern	51
Telefonsperre / Direktruf	53
Taschengeldkonto	56
Systemsperre mit Sperr-/Freigabenummern	58
Notrufnummern eingeben	61
Verbindung ohne Wahl	63
Kosten kontrollieren	64
Dauer-/Kosten-Anzeige während des Gesprächs	64
Kosten pro Einheit festlegen	65
Summenkonto pro Gerät und Anschluss verwalten	66
Alle Kosten löschen	67
Zusammen mit einer Telefonanlage	68
Vorwahlziffer (AKZ oder HAKZ) eintragen	68
Wahlverfahren einstellen	72
Flashzeit einstellen	73
Telefon einstellen	75
Sprache festlegen	76
Autom. Rufannahme ein-/ausschalten	76
Hörer-Lautstärke einstellen	77

Rufton-Lautstärke einstellen	78
Rufton-Melodie festlegen	80
Aufmerksamkeitston einstellen	81
Wartemelodie ein-/ausschalten	82
Hinweistöne ein-/ausschalten	83
Anruferliste umstellen	85
Anruferliste löschen	86
Babyphon	87
Kostenanzeige nach Belegen ein-/ausschalten	89
Anklopfen erlauben/sperren	90
Rufzuordnung	91
Geräte-Makros	95
Handgeräte an-/abmelden	98
Stationsnamen ändern	100
Stationsauswahl / Wechseln zu einer anderen Station	101
Handgeräte-Berechtigung festlegen	103
Geräteanschluss für STA einstellen	104
Funktionen der T-Softtaste festlegen	105
Lieferzustand wiederherstellen	107
Anhang	109
Lieferzustand	109
Wichtige Hinweise zum Gebrauch des Akkus	110
Selbsthilfe bei Störungen	112
Service	113
Garantieerklärung	114
CE-Zeichen	114
Recycling	115
Technische Daten	115
Kurzbedienungsanleitung	117
Quick reference guide	119
Kullanma Kilavuzu	121
Stichwortverzeichnis	123

Nutzungsschema

Die Funktionen der Softtasten werden in der unteren Displayzeile dargestellt. Während Sie das Telefon benutzen, ändern sich Anzeige und Funktion der Softtasten. Mit der rechten oder linken Seite der Softtasten wählen Sie die angezeigte Funktion aus. Oft führt ein Menüpunkt zu einer Liste weiterer Optionen. Der erste Eintrag der Liste wird in negativer Schrift dargestellt und kann mit der OK-Softtaste geöffnet werden. Mit der Weiter- und Zurück-Taste ( ) bewegen Sie sich innerhalb einer Menüliste.

Geben Sie Nummern oder Namen ein, können Sie mit der  -Softtaste das zuletzt eingegebene Zeichen löschen. Halten Sie die Softtaste länger gedrückt, löschen Sie Nummern oder Namen vollständig. Mit den   -Softtasten bewegen Sie den Cursor innerhalb der Eingabezeile.

Betätigen Sie die Auflegen-Taste, verlassen Sie das Menü ohne Speichern der Eingabe.

Weitere Funktionen wie das Telefonbuch erreichen Sie direkt über eine eigene Taste.

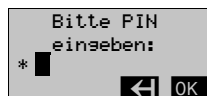
Buchstaben und Ziffern eingeben

An Ihrem Handgerät können Sie Buchstaben und Ziffern eingeben. Abhängig von der jeweiligen Funktion können Sie die Ziffern frei (z. B. im Telefonbuch oder zur Wahl) oder an vorgegebenen Positionen (z. B. PIN) eingeben. Wenn Sie (z. B. im Telefonbuch) Buchstaben für Namen eingeben müssen, wird die Tastatur Ihres Telefons automatisch auf den Buchstabenmodus umgeschaltet.

Ziffern an markierten Positionen eingeben

Die Positionen, an denen Sie Ziffern eingeben können, sind durch den Cursor vorgegeben.

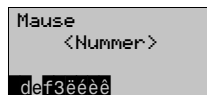
Wenn Sie beispielsweise die PIN des Handgeräts eingeben, sehen Sie auf dem Display folgendes Bild:



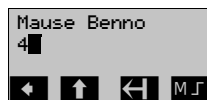
Nach Eingabe der ersten Ziffer wird ein * angezeigt und der Cursor springt automatisch weiter ins nächste Feld. Wenn Sie eine falsche Ziffer eingegeben haben, können Sie Ihre Eingabe mit der Softtaste  von rechts nach links löschen und die richtige Ziffer eingeben.

Buchstaben/Ziffern frei eingeben

Buchstaben (z. B. Namen) im Telefonbuch können Sie frei eingeben. Wenn Sie beispielsweise im Telefonbuch einen neuen Namen eingeben möchten, werden während der Tastenbetätigung (z.B. Zifferntaste 3) alle vorhandenen Zeichen unten im Display angezeigt und Sie können beim Erreichen des gewünschten Buchstabens (nicht schwarz unterlegt, z.B. e) die Taste loslassen:



Mit der Eingabe der ersten Ziffer ändert sich die Darstellung:



Falsche Eingaben können Sie mit der -Softtaste von rechts nach links löschen. Mit den -Softtasten kann der Cursor beliebig positioniert werden. Von dieser Position aus können Sie mit der -Softtaste Ziffern löschen oder davor Ziffern einfügen. Mit den -Softtasten springen Sie in die andere Zeile.

Tastaturbelegung bei Buchstabeneingabe

Die Tasten der Zifferntastatur sind folgendermaßen belegt:

Taste	1. Druck	2. Druck	3. Druck	4. Druck	5. Druck	6. Druck	7. Druck	8. Druck	9. Druck
	1								
	a/A	b/B	c/C	2	ä/Ä	à/À	â/Â	ã/Ã	ç/Ç
	d/D	e/E	f/F	3	ë/Ë	é/É	è/È	ê/Ê	
	g/G	h/H	i/I	4	ï/Ï	î/Î			
	j/J	k/K	l/L	5					
	m/M	n/N	o/O	6	ö/Ö	ñ/Ñ	ó/Ó	ô/Ô	õ/Õ
	p/P	q/Q	r/R	s/S	7	ß			
	t/T	u/U	v/V	8	ü/Ü	ú/Ú	ù/Ù	û/Û	
	w/W	x/X	y/Y	z/Z	9	ý/Ý	æ/Æ	ø/Ø	å/Å
	(Leerstelle)	.	-	0	,	+	:	?	!
	a->A/A->a	*	/	(	)	=	&	@	
	#	£	\$						

Displayanzeigen

Im Ruhezustand



- »»»» Feldstärkeanzeige zur Feststation.
- Anzeige des Akkuladezustands.
- Aktuelle Bedeutung der Softtasten.

Im Menü



- Menü-Punkt, der mit OK geöffnet werden kann.
- Menü-Punkt, der mit der Softtaste erreicht wird.
- Menü-Ende "-----"
- Aktuelle Bedeutung der Softtasten.

Im Eingabemodus



- Eingabe von Buchstaben und Ziffern. Die -Softtaste löscht nach der Eingabe des ersten Zeichens zeichenweise von rechts nach links.
- Aktuelle Bedeutung der Softtasten.

Beim externen Anruf



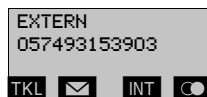
- Die Rufnummer des Anrufers, wenn Rufnummernanzeige (CLIP) beauftragt und Nummer übertragen wurde, sonst »Ruf von Extern«.
- Symbol für den Ruf.
- Aktuelle Bedeutung der Softtaste.

Beim internen Anruf



- Nummer des internen Anrufers.
- Symbol für den Ruf.
- Aktuelle Bedeutung der Softtaste.

Nach Annahme eines Anrufs



- Externgespräch, oder bei Interngespräch »INTERN« rechts.
- Die Rufnummer des Anrufers, wenn Rufnummernanzeige (CLIP) beauftragt und Nummer übertragen wurde; andernfalls »--« oder bei Interngespräch Intern-Nr. (z.B. »2«) des internen Anrufers.
- Aktuelle Bedeutung der Softtasten.

Softtastensymbole/Symbole im Display

Softtastensymbole



T-Liste öffnen, wichtige Rufnummern der Deutschen Telekom



Menü für T-Net-Leistungsmerkmale



- Internverbindung aktivieren
- Gespräch halten



Wahlwiederholungsliste öffnen



Anruferliste öffnen



Springen zum nächsten Menü-Punkt



Zurückspringen zum vorherigen Menü-Punkt



Zurück zum vorherigen Menü



- Aufrufen eines Menü-Punktes
- Bestätigung der Eingaben/Einstellungen zum Speichern



Stellenweise zurückspringen und löschen während einer Eingabe



- Cursorsteuerung: nach links
- Für Einstellungen (z.B. Rufton)



Cursorsteuerung: nach rechts
- Für Einstellungen (z.B. Rufton)



Öffnen des Untermenüs



Für Systemeinstellungen (Ersatz für die "P"-Taste des Handgerätes Sinus 45 S)



Text für Funktion

Symbole



Akku leer + Warnton



Akku 1/3 voll. Blinkt während des Ladevorganges.



Akku 2/3 voll. Blinkt während des Ladevorganges



Akku voll



Feldstärkeanzeige: keine oder nur geringe



Feldstärkeanzeige: geringer



Feldstärkeanzeige: hohe



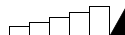
Sperr-Symbol



Rufton aus



Stufeneinstellungen (z.B. 1)



Crescendo-Rufton



Melodie-Stufe

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon auspacken und aufstellen

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- Feststation
- Anschlussschnur
- Steckernetzgerät SNG 9-a
- Handgerät
- Trageclip
- Akkupack
- Bedienungsanleitung mit Kurzbedienungsanleitungen Deutsch, Englisch und Türkisch

Aufstellort

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.

Die maximale Reichweite zwischen der Feststation und dem Handgerät beträgt 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden.

In Gebäuden ist die Reichweite in der Regel geringer als im Freien.

Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere Telefone zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Feststation bzw. dem Handgerät und anderen Telefonen.

Hinweis für Träger von Hörgeräten

Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Handgerätes beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummtönen verursachen können.

Aufstellen der Feststation

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße der Feststation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatfüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Die Deutsche Telekom kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften.

Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgeräumten Möbeln - für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

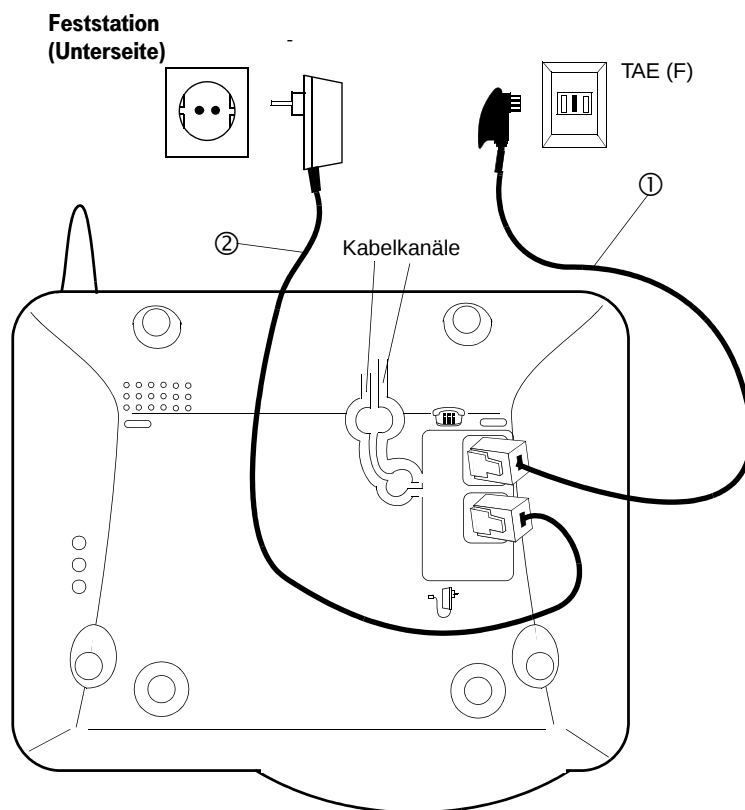
Telefon anschließen

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschlussschnüre für den Telefonanschluss sowie das Netzkabel einstecken.



Sicherheitshinweise

Nur das vorgesehene Netzteil für die Feststation verwenden!



① Telefonanschlussschnur

Die Anschlussschnur hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere wird in die mit dem Telefonsymbol gekennzeichnete Buchse gesteckt und die Schnur in den entsprechenden Kabelkanal gelegt.

Den TAE-Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses (Codierung F).

② Netzkabel

Das Netzkabel (roter Stecker) wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete rote Buchse an der Unterseite der Feststation gesteckt und die Schnur in den Kabelkanal gelegt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230-V-Steckdose.



Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihre Feststation nicht funktionsfähig.

Lösen der Schnüre



Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230-V-Steckdose und den TAE-Stecker aus der Steckdose Ihres Telefonanschlusses.

Zum Lösen der Schnüre drücken Sie (z.B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Handgerät in Betrieb nehmen

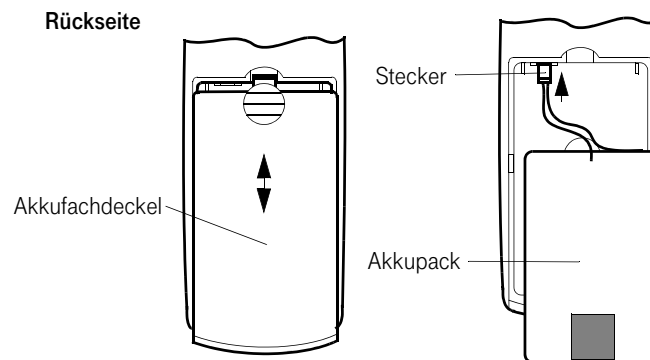
Nur nach Erstladung des Akkus ist Ihr Handgerät betriebsbereit, können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Handgerät aus telefoniert werden.

Akkupack einlegen

Auf der Unterseite des Handgeräts befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme des Akkupacks.



Wichtige Hinweise zum Umgang mit dem Akku finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu Seite 110 auf.



Abnehmen des Akkufachdeckels

Akkufachdeckel nach unten schieben (ca. 3mm) und Deckel nach oben abheben.

Einlegen des Akkupack

Stecken Sie den Stecker des Akkupacks entsprechend dem Bild oben in die Buchse.

Legen Sie den Akkupack ins Akkufach und drücken Sie die Kabel ohne zu knicken in den Freiraum des Akkufachs.

Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 3mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.

Akku laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, ist der Akkupack noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Handgerät in die Feststation oder in die Ladestation (nicht im Lieferumfang enthalten). Das blinkende Akkusymbol im Handgerät signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit des Akkus beträgt ca. 7 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Handgeräts:

 Ladezustand »leer«

 Ladezustand »1/3«

 Ladezustand »2/3«

 Ladezustand »voll«

Nach Neueinlegen des Akkupacks entspricht die Anzeige (1/3, 2/3, voll) dem tatsächlichen Akku-Ladezustand erst nach einem **kompletten** Lade-/Entladevorgang im Handgerät.

Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst nach einigen Lade-/Entladevorgängen.



Nur den mitgelieferten Akkupack, niemals Batterien/Primärzellen verwenden (siehe Seite 110).

infobox

Sie können Ihr Handgerät nach jedem Gespräch wieder in die Lade-/Feststation legen. Das Ladegerät wird elektronisch gesteuert, damit der Akkupack in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, den Akkupack ohne besonderen Grund aus dem Handgerät herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität des eingesetzten Akkupacks kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer der Akkupack im Handgerät vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Wenn das Akkusymbol nicht mehr blinkt, stecken Sie den TAE-Stecker in Ihre Telefonsteckdose (siehe Seite 10).

Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit. Telefonieren Sie.

infobox

Bei voll aufgeladenem Akku können Sie bis zu zehn Stunden telefonieren.

Wenn die Ladung des Akkupacks die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akku-Warnsymbol  auf dem Display und Sie hören den Akku-Warnton (falls Akku-Warnton eingeschaltet). Sie haben noch circa 10 Minuten Gesprächszeit.

Display-Schutzfolie entfernen

Zum Schutz des Displays gegen Kratzer ist eine Folie aufgebracht.

Diese Folie entfernen Sie, in dem Sie an einer Ecke die Folie lösen und anschließend abziehen.

Montage des Trageclips

Der mitgelieferte Clip wird auf die Handgeräte-Rückseite mit dem Klemmbügel nach unten aufgesetzt. Dazu befinden sich seitlich über dem Displays zwei kleine Löcher. Setzen Sie den Clip an einem Loch an und rasten Sie ihn im gegenüberliegenden Loch ein.

Handgerät anmelden

Das mitgelieferte Handgerät ist bereits an der Feststation angemeldet. Jedes weitere Handgerät müssen Sie erst an der Feststation anmelden. Sie können max. sechs Handgeräte an der Feststation betreiben.

Wie Sie Ihre Handgeräte an-/abmelden, erfahren Sie auf Seite 98.

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit werden im Display angezeigt, wenn Sie einen Eintrag in der Anruferliste aufrufen. Damit können Sie ablesen, wann ein Anruf eingetroffen ist, den Sie nicht annehmen konnten.

Datum



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Datum (Tag/Monat/Jahr) eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Das Datum ist gespeichert.

Uhrzeit



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Uhrzeit (Stunde/Minuten) eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Die Uhrzeit ist gespeichert.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Handgerät ein-/ausschalten

Ihr Handgerät ist nach der Erstladung des Akkus automatisch eingeschaltet und betriebsbereit. Sie können Ihr Handgerät ausschalten, um die Kapazität Ihres Akkus länger zu erhalten.

Handgerät ausschalten



Auflegen-Taste lang drücken.

infobox

Eingehende Anrufe werden auch bei ausgeschaltetem Handgerät an der Feststation signalisiert. Dabei darf der Rufton an der Feststation nicht ausgeschaltet sein. Um einen Anruf entgegenzunehmen, müssen Sie das Handgerät erst einschalten (siehe unten).

Handgerät einschalten



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Ihr Handgerät wird automatisch wieder eingeschaltet, wenn Sie es in die Feststation oder in eine Ladestation legen.

Tastenschutz ein-/ausschalten

Wenn Sie ein Handgerät in der Tasche mit sich tragen, schalten Sie den Tastenschutz ein. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird.

Erhalten Sie einen Anruf, wird der Tastenschutz für die Dauer des Anrufs aufgehoben. Mit der Annehmen-Taste können Sie den Anruf entgegennehmen.

Im Lieferzustand ist der Tastenschutz ausgeschaltet.

Tastenschutz einschalten



Raute-Taste lang drücken.

infobox

Solange der Tastenschutz eingeschaltet ist, können Sie nicht anrufen.

Tastenschutz ausschalten



Raute-Taste lang drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Telefonieren

Interne und externe Rufnummern wählen

An Ihrer Feststation können Sie bis zu sechs Handgeräte Sinus 45 S / 45 K / 45 M anmelden, die Sie über eine interne Rufnummer erreichen können.

Interne Rufnummer wählen



Softtaste **INT** drücken.



Gewünschte Intern-Nr. eingeben.



Zum Beenden des Gesprächs Auflegen-Taste drücken.

infobox

Wie Sie per Sammelruf alle internen Teilnehmer gleichzeitig rufen, ist auf Seite 20 beschrieben.

Externe Rufnummer wählen



Abnehmen-Taste drücken.



Gewünschte externe Rufnummer eingeben.
Die Rufnummer wird gewählt.



Zum Beenden des Gesprächs Auflegen-Taste drücken.

infobox

Externe Rufnummern können Sie auch mit Wahlvorbereitung wählen. Dazu geben Sie zuerst die Rufnummer ein, korrigieren sie ggf. mit Hilfe der Softtasten **←**, **+**, **→** und drücken dann die Abnehmen-Taste oder im Untermenü **MJ / Nummer wählen**.

Anruf annehmen

Anrufe werden akustisch am Handgerät und an der Feststation signalisiert. Zusätzlich werden sie auf dem Display des Handgeräts angezeigt.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn Sie bei der Deutschen Telekom die T-Net-Funktion zur Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) beauftragt haben.
- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d.h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat.

Handgerät in der Feststation

Handgerät aus der Feststation entnehmen.



Sie führen das Gespräch.

Handgerät außerhalb der Feststation



Abnehmen-Taste drücken.



Sie führen das Gespräch.

infobox

Sie können Lautstärke und Melodie des Ruftons einstellen (siehe Seite 78 und Seite 80).

Auch wenn Sie Ihr Telefon leise stellen oder den Rufton abstellen (siehe Seite 78), wird der Anruf auf dem Display angezeigt.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Interner Sammelruf

Haben Sie mehrere Handgeräte an der Feststation angemeldet, können Sie alle Handgeräte gleichzeitig rufen (Sammelruf).



Softtaste **INT** drücken.



Stern-Taste drücken.

oder ...



Softtaste **AN ALLE** drücken.
Alle angemeldeten Handgeräte werden gerufen.



Sie sind mit dem ersten Gesprächspartner verbunden, der den Sammelruf annimmt.

Paging (Sammelruf von Feststation)

Paging-Ruf (Sammelruf) von der Feststation:

Haben Sie Ihr(e) Handgerät(e) verlegt, können Sie sie von der Feststation aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Handgeräte läuten dann für 30 Sekunden. In den gerufenen Handgeräten wird "Pagingruf" angezeigt.



Ruftaste an der Feststation drücken.

Ruf beenden



Ruftaste nochmals drücken.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste werden die fünf zuletzt gewählten unterschiedlichen Rufnummern (max. 32 Stellen) gespeichert.

Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste.

Sie können die Rufnummern prüfen, löschen, ändern oder in den Wahlvorbereitungsspeicher und das Telefonbuch übernehmen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung)



Softtaste  drücken.



Mit Softtasten   gewünschte Rufnummer auswählen.



Abnehmen-Taste drücken.
Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

infobox

Nachwahl: Nach Auswahl einer Rufnummer der Wahlwiederholungsliste können sofort weitere Ziffern manuell oder aus dem Telefonbuch nachgewählt werden. Die geänderte Rufnummer wird nun in die Wahlwiederholungsliste übernommen.

Rufnummern der Wahlwiederholungsliste prüfen, löschen, ändern



Softtaste  drücken.



Mit Softtasten   Rufnummern durchblättern und auswählen.



Softtaste  drücken.
(Für Prüfen, Löschen, Ändern)



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Eintrag anzeigen**.



Softtaste  drücken.
Gesamte Rufnummer wird angezeigt.

oder ...

Löschen

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Eintrag löschen**.



Softtaste **OK** drücken.
Nummer ist gelöscht.

oder ...

Ändern



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Eintrag ändern**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten    und Zifferntasten Ziffern löschen oder einfügen.



Softtaste **M.F.** drücken.



Softtaste **OK** drücken.

Rufnummern aus der Wahlwiederholungsliste in den Wahlvorbereitungsspeicher übernehmen

Sie können Rufnummern aus verschiedenen Speichern vor der Wahl zusammensetzen und diese in den Wahlvorbereitungsspeicher ablegen.



Softtaste  drücken.



Mit Softtasten   Rufnummer auswählen.



Softtaste **M.F.** drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Nummer verwenden**.



Softtaste **OK** drücken.
Rufnummer wird in die Wahlvorbereitung ein-/angefügt.
Das Wahlvorbereitungsdisplay wird angezeigt.
Korrektur der Rufnummern ist möglich.

- Rufnummern aus der Wahlwiederholungsliste im Telefonbuch speichern**
-  Softtaste **OK** drücken.
 -  Mit Softtasten **↓** **↑** Rufnummer auswählen.
 -  Softtaste **M.F** drücken.
 -  Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Nr. ins Tel.buch.**
 -  Softtaste **OK** drücken.
Sie gelangen direkt in das Telefonbuch.
 -  Namen eingeben.
Zum Eingeben von Buchstaben drücken Sie ein- bzw. mehrmals die entsprechende Zifferntaste (siehe Seite 25).
 -  Softtaste **M.F** drücken.
 -  Softtaste **OK** drücken.
Eingegebene Rufnummer und Name werden gespeichert.
 -  Auflegen-Taste drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Aus dem Telefonbuch wählen



Sie können den Namen des gewünschten Gesprächspartners im Telefonbuch suchen und anschließend die Rufnummer wählen lassen. Wie Sie Ihr Telefonbuch verwalten, lesen Sie ab Seite 25.



Telefonbuch-Taste drücken.
Erste Einträge werden angezeigt.



Anfangsbuchstaben eingeben, erste Einträge mit den Anfangsbuchstaben werden angezeigt.



Mit Softtasten   Namen auswählen.



Abnehmen-Taste drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

infobox

Rufnummern aus dem Telefonbuch und evtl. nachgewählte Ziffern werden in der Wahlwiederholungsliste (siehe Seite 21) gespeichert.

Rufnummern aus dem Telefonbuch können auch in den Wahlvorbereitungsspeicher übernommen bzw. angefügt werden ( / Nummer verwenden).

Telefonbuch - Rufnummern und Namen verwalten

In Ihrem Telefonbuch können Sie bis zu 100 Rufnummern (max. 32 Stellen) mit Namen (max. 16 Stellen) speichern. Die Namen werden vom Gerät alphabetisch sortiert. Die Sortierung erfolgt in der Reihenfolge */#/Ziffern vor dem Alphabet. Zum Eingeben und Aufrufen der Namen werden die Zifferntasten automatisch auf den Buchstabenmodus umgeschaltet. Beachten Sie dabei folgendes:

- Jede Zifferntaste ist im Buchstaben-Modus mit mehreren Buchstaben oder Sonderzeichen und Ziffern belegt. Sie werden durch ein- oder mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste ausgewählt.
- Der **erste Buchstabe** des Namens und nach einer Leerstelle wird automatisch **groß** geschrieben, die folgenden Buchstaben werden klein geschrieben. Die Kennzeichnung, ob ein Groß- oder Kleinbuchstabe folgt, ist an der Cursor-Höhe ersichtlich.
- Mit der Softtaste  können Sie einzelne Buchstaben von rechts nach links löschen.
- Mit den Softtasten   können Sie den Cursor an jeder beliebigen Stelle im Wort positionieren. Sie können dort mit der Softtaste  Buchstaben löschen oder mit den Zifferntasten Buchstaben vor dem Cursor einfügen.
- Einträge mit gleichem Namen und gleicher Rufnummer werden nicht gespeichert.

Die Tasten sind folgendermaßen belegt:

Taste	1. Druck	2. Druck	3. Druck	4. Druck	5. Druck	6. Druck	7. Druck	8. Druck	9. Druck
1	1								
2 ABC	a/A	b/B	c/C	2	ä/Ä	à/À	â/Â	ã/Ã	ç/Ç
3 DEF	d/D	e/E	f/F	3	ë/Ë	é/É	è/È	ê/Ê	
4 GHI	g/G	h/H	i/I	4	ï/Ï	î/Î			
5 JKL	j/J	k/K	l/L	5					
6 MNO	m/M	n/N	o/O	6	ö/Ö	ñ/Ñ	ó/Ó	ô/Ô	õ/Õ
7 PQRS	p/P	q/Q	r/R	s/S	7	ß			
8 TUV	t/T	u/U	v/V	8	ü/Ü	ú/Ú	ù/Ù	û/Û	
9 WXYZ	w/W	x/X	y/Y	z/Z	9	ý/Ý	æ/Æ	ø/Ø	å/Å
0	(Leerstelle)	.	-	0	,	+	:	?	!
*	a->A/A->a	*	/	(	)	=	&	@	
#	#	£	\$						

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Rufnummer und Namen in das Telefonbuch eintragen.



Telefonbuch-Taste drücken.
Das Telefonbuch ist geöffnet.



Softtaste **M.F** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Neuer Eintrag**.



Softtaste **OK** drücken.



Name eingeben.



Softtaste **↓** drücken.



Neue Rufnummer eingeben.



Softtaste **M.F** drücken.
Menü-Punkt **Eintrag sichern** wird angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.
Eintrag wird gespeichert.

Anschließend können Sie weitere Einträge im Telefonbuch vornehmen.

infobox

Die Funktion der R-Taste kann ebenfalls gespeichert werden.

Wenn Sie eine Nummer zum Aufruf einer Spezialfunktion speichern, beachten Sie, dass unter Umständen eine Wahlpause notwendig ist. Die Wahlpause geben Sie mit der **R** - Taste (langer Tastendruck) oder im Untermenü **M.F** / **P Pause einfügen** / **OK** an der entsprechenden Stelle der Ziffernfolge ein. Am Display wird die Wahlpause mit »P« dargestellt.

Rufnummer des letzten Gesprächs im Telefonbuch speichern



Softtaste  drücken.
Zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt.



Softtaste **MF** drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Nr. ins Tel.buch.**



Softtaste **OK** drücken.
Telefonbuch Eingabe-Display wird angezeigt.



Name eingeben.



Softtaste **MF** drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Rufnummer und Name werden gespeichert.

Einträge im Telefonbuch kontrollieren

Sie können im Telefonbuch blättern oder über Anfangsbuchstaben nach Einträgen suchen.



Telefonbuch-Taste drücken.



Gewünschte Anfangsbuchstaben eingeben.
Erste Einträge mit den Anfangsbuchstaben werden angezeigt.



Mit Softtasten Namen suchen.



Softtaste **MF** drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Eintrag anzeigen**.



Softtaste **OK** drücken.
Eintrag wird angezeigt.

infobox

Anschließend können Sie Rufnummer des gefundenen Eintrags durch Drücken der Abnehmen-Taste wählen lassen (siehe Seite 24).

Einträge im Telefonbuch löschen oder ändern



Telefonbuch-Taste drücken.



Gewünschte Anfangsbuchstaben eingeben.
Erste Einträge mit den Anfangsbuchstaben werden angezeigt.



Mit Softtasten **↓** **↑** Namen suchen.



Softtaste **M J** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Eintrag löschen**.



Softtaste **OK** drücken.
Eintrag ist gelöscht.

oder ...

Ändern



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Eintrag ändern**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **←** **↶** **↷** und Zifferntasten Namen ändern.



Softtasten **↓** drücken.



Mit Softtasten **←** **↶** **↷** und Zifferntasten Rufnummer ändern.



Softtaste **M J** drücken.
Menü-Punkt **Eintrag sichern** wird angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.
Änderung ist gespeichert.



Alle Einträge im Telefonbuch löschen

Telefonbuch-Taste drücken.
Das Telefonbuch ist geöffnet.



Softtaste **M.F** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Liste löschen**.



Softtaste **OK** drücken.



PIN des Handgeräts eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **Ja** drücken.
Alle Telefonbucheinträge sind gelöscht.

Speicherplatz kontrollieren



Telefonbuch-Taste drücken.
Das Telefonbuch ist geöffnet.



Softtaste **M.F** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Speicherplatz**.



Softtaste **OK** drücken.
Freier Speicherplatz wird kurzzeitig angezeigt.

Speicherplatz
XXX frei

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Telefonbucheinträge auf andere Handgeräte übertragen

Sie können das gesamte Telefonbuch oder einen einzelnen Eintrag aus dem Telefonbuch Ihres Handgeräts an andere angemeldete Handgeräte Sinus 45K / Sinus 45 M / Sinus 44D / Sinus CM 800 übertragen.

Einträge senden



Telefonbuch-Taste drücken.
Erste Einträge werden angezeigt.



Anfangsbuchstaben eingeben, um nach gewünschtem Eintrag zu suchen.
Erste Einträge mit den Anfangsbuchstaben werden angezeigt.



Mit Softtasten Eintrag auswählen.



Softtaste **Mf** drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Eintrag senden**.

oder ...



Telefonbuch komplett übertragen

Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Liste senden**.



Softtaste **OK** drücken.



Intern-Nr. des gewünschten Handgerätes eingeben.



Softtaste **OK** drücken.

Die Verbindung wird hergestellt und der Eintrag bzw. das gesamte Telefonbuch wird gesendet, wenn der Empfänger sich meldet.

Einträge empfangen



Handgerät läutet.

Abnehmen-Taste drücken.



PIN des empfangenden Handgeräts (im Lieferzustand: 0000) eingeben.



Softtaste **OK** drücken.

Der oder die gesendeten Telefonbucheinträge werden empfangen.

Die Anzahl der gespeicherten Einträge wird angezeigt.

Ist das empfangende Telefonbuch voll, wird kurzzeitig im Display »Speicher voll: Eintrag nicht kopiert« angezeigt und der Vorgang abgebrochen. Mit der Auflegen-Taste können Sie die Übertragung jederzeit abbrechen.

Wenn Sie einen einzelnen Eintrag versandt haben, können Sie mit der Softtaste **Ja** sofort einen weiteren Eintrag auswählen und senden.

Aus der T-Taste-Liste wählen

Mit der Softtaste **T** haben Sie Zugriff auf ein besonderes Telefonbuch mit sieben voreingestellten wichtigen Rufnummern der Deutschen Telekom.



Softtaste **T** drücken.
Erste Einträge der Liste werden angezeigt.



Mit Softtasten **↓** **↑** gewünschten Eintrag auswählen.



Abnehmen-Taste drücken.
Die ausgewählte Rufnummer wird gesendet.

An Telefonanlagen: Die eingetragenen Rufnummern müssen um die Amtskennziffer (AKZ) oder die Hauptanlagenkennziffer (HAKZ) erweitert werden.

Wie Sie auf der T-Softtaste weitere Rufnummern speichern oder gespeicherte Rufnummern prüfen oder löschen, erfahren Sie auf Seite 105.

Aus der Anruferliste wählen

Sofern Sie bei der Deutschen Telekom die T-Net-Funktion zur Übertragung der Rufnummer (CLIP) beauftragt haben, werden übertragene Rufnummer von Anrufern in die Liste mit Datum- / Uhrzeitangaben abgespeichert.

Sie können zwei unterschiedliche Anruferlisten einstellen (siehe Seite 85):

- 1. Anruferliste (max. 30 Einträge), die nur nicht angenommene Rufnummern speichert (mit Anzahl-Zähler, wie oft die gleiche Rufnummer angerufen hat, d.h. es erfolgt keine Mehrfachspeicherung, aber Datum/Uhrzeit wird geändert und damit erfolgt eine neue Einordnung in der Liste). Nach Auswahl der Rufnummer wird der Eintrag in der Liste gelöscht und in der Wahlwiederholung gespeichert.

- 2. Anruferliste (max. 30 Einträge), die alle Rufnummern speichert, egal ob Sie das Gespräch angenommen oder nicht angenommen haben (mit Numerierung der Anrufe anstatt Anzahl-Zähler, d.h. Mehrfachanrufe werden entsprechend oft gespeichert).
Nach Auswahl der Rufnummer wird der Eintrag nicht gelöscht, es erfolgt eine zusätzliche Speicherung im Wahlwiederholpeicher.

Bei Rufnummern, die im Telefonbuch gespeichert sind, wird die Rufnummer durch den Namen ersetzt.

Neu eingetroffene Rufnummern werden am Handgerät durch die Softtaste  signalisiert.

Ist die Liste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag der Liste vorangestellt.

Rufnummer aus der Anruferliste wählen



Softtaste  drücken.
Anzahl Nachrichten, Neue: n und Alte: x wird angezeigt.

Die 1. Rufnummer mit Datum/Uhrzeit und Anzahl der Anrufe/Nr. der Nachricht wird angezeigt.

01.05.	14:07
0894494452	
(08)	
↑	↓
↶	M J



Mit Softtasten   gewünschte Nachricht auswählen.

oder ...

Bei alte Nachrichten



Softtaste **INT** drücken.



Softtaste **SET** drücken.

2 ABC

Taste drücken.
Display wird kurzzeitig angezeigt.



Mit Softtasten   gewünschte Nachricht auswählen.

Anzahl	Nachr.
Neue:	0
Alte:	8
↑	↓
↶	OK

01.05.	14:07
0894494452	
(08)	
↑	↓
↶	M J



Abnehmen-Taste drücken.
Die ausgewählte Rufnummer wird gesendet.

infobox

An Telefonanlagen: Bei Wahl aus der Anruferliste wird die Amtskennziffer (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt.



Rufnummer aus der Anruferliste ins Telefonbuch übernehmen / löschen

Softtaste  drücken.
Anzahl Nachrichten, Neue: n und Alte: x wird angezeigt.

Jüngster Eintrag wird mit Datum / Uhrzeit / Nr. angezeigt.



Mit Softtasten   Eintrag auswählen.



Softtaste **M.F** drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Nr. ins Tel.buch**.

oder...



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Nummer löschen**.



Softtaste **OK** drücken.

infobox

Nach Bestätigung »Nr. ins Tel.buch übernehmen« weitere Prozedurfolge wie Wahlwiederholung ins Telefonbuch übernehmen (siehe Seite 23).

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Rückruf bei Besetzt

Diese T-Net-Funktion muss bei der Deutschen Telekom beauftragt sein.
Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihre Verbindung zu ihm automatisch hergestellt.

Rückruf bei Besetzt aktivieren



Der angerufene Gesprächspartner führt gerade ein Gespräch.
Sie hören den Besetztton.



Softtaste **TKL** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Rückruf**.



Softtaste **OK** drücken.
Ansage abwarten "Das Dienstmerkmal ist aktiviert".



Auflegen-Taste drücken.
Sobald der gewünschte Gesprächspartner frei ist, wird die Verbindung automatisch hergestellt.

Es kann jeweils nur ein Rückruf aktiviert werden.

Die Aktivierung »Rückruf bei Besetzt« bleibt ca. 45 Minuten bestehen. Danach wird sie in der Vermittlungsstelle ohne Rückmeldung gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt mit der Tastenfolge

infobox

3 DEF **7 PERS** Ansage abwarten .

Wird nach Aktivieren des Rückrufs der Anrufbeantworter/T-Net-Box eingeschaltet bzw. Anrufweiterschaltung (AWS) aktiviert, verbindet die Rückruf-Funktion den Gesprächspartner mit dem entsprechenden Ziel.

Weitere Informationen, siehe Bedienungsanleitung "Komfortleistungsmerkmale in T-Net".

Gespräch an einem anderen Handgerät mithören lassen

Wenn Sie mehrere Handgeräte angemeldet haben.

Sie führen ein externes Gespräch und möchten anwesende Personen über ein anderes Handgerät mithören lassen.



Sie führen ein Externgespräch.



Softtaste **INT** drücken.

Das Externgespräch wird »gehalten«; der Gesprächspartner hört die interne Wartemelodie.



Intern-Nr. des gewünschten Handgerätes eingeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich meldet.



Softtaste **MITH.EIN** drücken.

Sie führen das Gespräch mit dem externen Gesprächspartner weiter, der interne Teilnehmer hört mit.



Mithören ausschalten.

Softtaste **MITH.AUS** drücken.

infobox

Der interne Teilnehmer hört nur den externen Teilnehmer.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Hörer-Lautstärke verändern



Sie können während des Gesprächs die Hörer-Lautstärke in drei Stufen einstellen. Im Lieferzustand ist Stufe 1 eingestellt.



Sie führen ein Gespräch.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Lautstärke**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Hörer-Lautstärke verändern.



Softtaste **OK** drücken.

Die eingestellte Hörer-Lautstärke wird für weitere Gespräche gespeichert.

Handgerät stummschalten

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z.B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Handgerät vorübergehend stummschalten.



Sie führen ein Gespräch.



Softtaste **INT** drücken.
Das Gespräch wird »gehalten«; der Gesprächspartner hört die interne Wartemelodie.

Rückfrage im Raum halten.



R-Taste drücken.
Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Anonym anrufen (CLIR)

Bei der Deutschen Telekom können Sie die grundsätzliche Übermittlung Ihrer Rufnummer an den angerufenen Gesprächspartner beauftragen. Für ein aktuelles Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterbinden.



Menü-Taste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Stations-Makros**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **CLIR**.



Softtaste **OK** drücken.
Die Leitung wird belegt und die Zeichenfolge gesendet.



Zielrufnummer eingeben.



Sie führen das Gespräch . . .



Gespräch beenden.
Auflegen-Taste drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

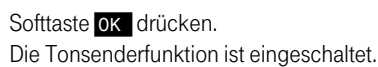
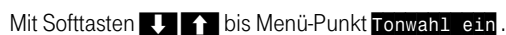
Telefon einstellen

Anhang

Nach dem Gespräch wird die Einstellung wieder zurückgesetzt. Ihrem nächsten Gesprächspartner wird Ihre Rufnummer wieder übermittelt.

Sie können den anonymen Ruf auch mit der Zeichenfolge ***3DEF1#** manuell aktivieren.

Wenn Sie mit Ihrem Handgerät während einer Verbindung Informationen/Steuerbefehle eingeben wollen (z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters, für Sprachbox, Cityruf), muss Ihre Feststation auf Tonsenderfunktion umgestellt werden.



Nach Beendigung der Verbindung wird die Tonsenderfunktion wieder ausgeschaltet.

Die Steuerbefehle werden nicht in der Wahlwiederholungsliste gespeichert.

Telefonieren mit Mehreren

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gesprächs einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren, ohne dass Sie dazu zwei Telefonanschlüsse benötigen.

Diese Möglichkeiten können Sie im Externgespräch nur nutzen, wenn die Komfortleistungen im T-Net (Rückfrage/Makeln/Dreierkonferenz/Anklopfen) bei der Telekom beauftragt und für Ihren Anschluss aktiviert sind. Auskunft darüber erhalten Sie bei der Deutschen Telekom zum Nulltarif unter der Rufnummer 0800 330 1000.

Ihre Möglichkeiten, während Sie ein Externgespräch führen:

Ohne Komfortleistungen im T-Net:

- Während eines externen Gesprächs ein anderes Handgerät anrufen (interne Rückfrage),
- Ein externes Gespräch an ein anderes Handgerät übergeben.

Mit Komfortleistungen im T-Net:

- Einen externen Zweitanruf annehmen oder ablehnen,
- Einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage),
- Mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln),
- Mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Ihre Möglichkeiten, während Sie ein Interngespräch führen:

Ohne Komfortleistungen im T-Net:

- Den Anruf annehmen, damit das Interngespräch beenden.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Während eines Gesprächs einen weiteren Gesprächspartner anrufen

Sie wollen während eines Externgesprächs einen internen (wenn mehrere Handgeräte angemeldet sind) oder externen Teilnehmer anrufen.

a) Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)



Sie führen ein externes Gespräch.



Softtaste **INT** drücken.

Das Externgespräch wird »gehalten«; der Gesprächspartner hört die interne Wartemelodie.



Intern-Nr. des internen Gesprächspartners eingeben.

Wenn Sie nicht wissen, über welches Handgerät der gewünschte Gesprächspartner gerade erreichbar ist, können Sie mit der »Stern-Taste« einen Sammelruf aussenden.



Sie sprechen mit dem internen Partner.



Interngespräch beenden.

R-Taste drücken, um das interne Gespräch zu beenden.

Sie sind wieder mit dem externen Gesprächspartner verbunden.

infobox

Bei einem internen Gespräch ist das Anrufen eines weiteren internen Gesprächspartners nicht möglich.

b) Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)



Sie führen ein externes Gespräch.



Softtaste **TKL** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Rückfrage** (oder **R** drücken).



Softtaste **OK** drücken.

Das Externgespräch wird gehalten, der Teilnehmer hört eine Ansage.



Rufnummer des 2. externen Gesprächspartners eingeben.



Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.



Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner beenden.
Tasten nacheinander drücken.

Sie sind wieder mit dem zuvor gehaltenen 1. Gesprächspartner verbunden.

infobox

Wenn Sie die Auflegen-Taste drücken, während noch eine externe Verbindung im Rahmen der T-Net-Funktion »Rückfrage« gehalten wird, erfolgt kurz nach dem Auflegen ein Erinnerungsruf (max. 30 Sekunden lang).

Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer »Dreierkonferenz« zusammenschalten, lesen sie auf Seite 43 und Seite 44.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Zweites Gespräch während eines Gesprächs annehmen/abweisen

Externes Gespräch während eines internen Gesprächs annehmen



Sie führen ein internes Gespräch.
Ein externer Teilnehmer ruft Sie an.
Sie hören den »Anklopftön«.



Softtaste **ANNAHME** drücken.
Das Interngespräch wird getrennt.



Sie sind mit dem anklopfenden, externen Anrufer verbunden.

Zweites Externgespräch während eines externen Gesprächs annehmen / abweisen



Sie führen ein externes Gespräch.
Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an.
Sie hören den »Anklopftön«.



Annehmen

Tasten nacheinander drücken.



Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.
Ihr erstes Gespräch wird gehalten.
Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 43 und Seite 44).

oder ...



Abweisen

Tasten nacheinander drücken.



Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch fort.

infobox

Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den »Anklopfenden« annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Einstellung der Vermittlungsstelle). Drücken Sie dazu die Auflegen-Taste. Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das »anklopfende« Gespräch annehmen.

Der »Anklopfende« hört bis zu 30 Sekunden lang (abhängig von der Einstellung der Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Nehmen Sie den Anruf dann nicht an, hört er den Besetztton.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie haben während eines Externgesprächs einen zweiten Externanruf angenommen bzw. einen weiteren externen Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 40). Sie können nun zwischen zwei externen Gesprächspartnern hin- und herschalten.



Sie führen ein Externgespräch und »halten« ein zweites Gespräch.



Softtaste **TKL** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Makeln**
(oder **R** und **2 ABC** drücken).



Softtaste **OK** drücken.

Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

infobox

Wenn Sie mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den »gehaltenen« Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen (siehe Seite 44).

Eines der beiden Gespräche beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit einem Gesprächspartner beenden, aber mit dem anderen Gesprächspartner verbunden bleiben.



Sie führen ein Externgespräch und »halten« ein zweites Gespräch.



Aktives Gespräch beenden.
Tasten nacheinander drücken.

Sie sind wieder ausschließlich mit dem gehaltenen Gesprächspartner verbunden.

oder ...



Inaktives Gespräch beenden.
Tasten nacheinander drücken.

Das Gespräch mit dem gehaltenen Gesprächspartner wird getrennt.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

Sie können ein »gehaltenes« Gespräch in eine Dreierkonferenz einbeziehen.

Dreierkonferenz einleiten



Sie führen ein externes Gespräch und »halten« ein zweites externes Gespräch.



Softtaste **TKL** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **3er Konferenz**
(oder **R** und **3DEF** drücken).



Softtaste **OK** drücken.
Alle drei Gesprächspartner können miteinander sprechen.

Dreierkonferenz mit beiden Gesprächspartner beenden



Sie führen eine Dreierkonferenz.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Jeder Gesprächspartner kann seine Teilnahme an einer Dreierkonferenz durch Drücken der Auflegen-Taste bzw. Auflegen des Hörers beenden.

Dreierkonferenz beenden und mit Gesprächspartnern abwechselnd sprechen



Sie führen eine Dreierkonferenz.



Tasten nacheinander drücken.
Sie befinden sich wieder in der Funktion Makeln.

Beenden des Gesprächs mit einem Partner, siehe vorherige Seite.

Gespräch intern weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern an ein anderes Handgerät weitervermitteln.



Sie führen ein externes Gespräch.



Softtaste **INT** drücken.
Das Externgespräch wird »gehalten«; der Gesprächspartner hört die interne Wartemelodie.



Intern-Nr. des internen Gesprächspartners eingeben.



Sie sprechen mit dem internen Partner.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Meldet sich der gerufene interne Teilnehmer nicht, können Sie das Externgespräch auch durch Drücken der R-Taste zurückholen.

Sie können auch die Auflegen-Taste drücken, bevor sich der interne Teilnehmer meldet. Nimmt der interne Teilnehmer das Externgespräch nicht an, erfolgt innerhalb von 30 Sekunden ein Wiederanruf an Ihrem Handgerät.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Erreichbar bleiben

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweberschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind. Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer oder auf einen Anrufbeantworter der Telekom.

Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn die Anrufweberschaltung für Ihren Anschluss aktiviert ist. Auskunft erhalten Sie bei der Deutschen Telekom zum Nulltarif unter der Rufnummer 0800 330 1000 (unter T-Taste).

Anrufweberschaltung (AWS)

Bei der Anrufweberschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweberschaltung sofort – Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.
- Anrufweberschaltung bei Besetzt – Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.
- Anrufweberschaltung bei Nichtmelden – Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweberschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweberschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig – zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern – aktiviert werden.

Rufnummer für Anrufweberschaltung eingeben und einschalten



Abnehmen-Taste drücken.



AWS sofort.

Tasten nacheinander drücken.

oder ...



AWS bei Besetzt.

Tasten nacheinander drücken.

oder ...



AWS bei Nichtmelden.

Tasten nacheinander drücken.



Zielfrufnummer eingeben.



Raute-Taste drücken.
Sie hören die Ansage "Das Dienstmerkmal ist aktiviert"



Auflegen-Taste drücken.

Anrufweitchaltung ausschalten

Sie haben bereits eine Zielfrufnummer gespeichert.



Abnehmen-Taste drücken.

AWS sofort.



Tasten nacheinander drücken.

oder ...

AWS bei Besetzt.



Tasten nacheinander drücken.

oder ...

AWS bei Nichtmelden.



Tasten nacheinander drücken.
Sie hören die Ansage "Das Dienstmerkmal ist deaktiviert".



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Möchten Sie nach einer aktivierten »AWS sofort« eine andere AWS (»AWS bei Nichtmelden« oder »AWS bei Besetzt«) einschalten, müssen Sie zuerst die »AWS sofort« ausschalten und danach eine neue AWS einschalten.

Mit "Einschalten" können Sie eine bereits eingeschaltete AWS direkt überschreiben.

Die Varianten »AWS bei Besetzt« und »AWS bei Nichtmelden« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielfrufnummern - aktiviert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Deutschen Telekom (Bedienungsanleitung für die neuen Komfortleistungen im T-Net).

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

T-Net-Box einstellen

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe direkt auf einen Anrufbeantworter (T-Net-Box) der Deutschen Telekom weiterzuleiten.

Bei der Umleitung Ihrer Anrufe auf die T-Net-Box stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung:

- »Aufzeichnung sofort« – Alle Anrufe werden an die T-Net-Box weitergeschaltet.
- »Aufzeichnung Bei besetzt« – Der Anruf wird an die T-Net-Box weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen.
- »Aufzeichnung bei Nichtmelden« – Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die T-Net-Box weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

T-Net-Box ein-/ausschalten.



Abnehmen-Taste drücken.



Einschalten

Tasten nacheinander drücken.



Sie hören die Ansage "Das Dienstmerkmal ist aktiviert".

oder ...



Ausschalten

Tasten nacheinander drücken.



Sie hören die Ansage "Das Dienstmerkmal ist deaktiviert".



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Die Verbindung zu Ihrer T-Net-Box finden Sie unter der T-Taste.

Weitere Informationen darüber, wie Sie die T-Net-Box einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der T-Net-Box nutzen, entnehmen Sie bitte der "Bedienungsanleitung T-Net-Box".

Station für den Repeater-Betrieb vorbereiten

Wenn Sie einen Repeater 1 (Reichweitenerweiterung) an Ihrer Feststation betreiben wollen, müssen Sie Ihre Feststation für den Repeater-Betrieb einstellen.



Softtaste **INT** drücken.



Softtaste **SET** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.



Taste drücken.
(Abschalten = 0)



Softtaste **OK** drücken.
Repeater-Betrieb ist eingestellt.



Auflegen-Taste drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Sicherheit in beiden Richtungen



Eingebaute Sicherheit

Wenn Sie telefonieren, sind Feststation und Handgerät über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Feststation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Handgerät. Damit mit anderen schnurlosen Telefonen niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Feststation und Handgerät ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung gar nicht erst aufgebaut.

Die Geräte bieten durch die digitale Übertragung zwischen Feststation und Handgerät ein sehr hohes Maß an Abhörsicherheit.

Mit verschiedenen Sicherheitsfunktionen können Sie den Missbrauch Ihres Telefons durch andere verhindern oder Vorkehrungen für Notfälle treffen. Die Einstellungen Ihres Telefons schützen Sie durch eine PIN (Geheimzahl).

Sicherheitsvorkehrungen gegen den Missbrauch Ihres Handgerätes durch andere

Wenn Sie die Telefonsperre aktivieren, können nur Anrufe entgegengenommen und Notrufnummern oder die Direktrufnummer gewählt werden.

Tastenschutz

Bei aktiviertem Tastenschutz (siehe Seite 17) können Sie Ihr Handgerät jederzeit mit sich tragen, ohne dass versehentlich eine Rufnummer gewählt werden kann.

Sicherheitsvorkehrungen gegen den Missbrauch Ihres Systems durch andere

Sie können Ihr System gegen das Wählen bestimmter oder aller Rufnummern sperren, mit Ausnahme von Notrufnummern, oder Sie geben nur die Wahl bestimmter Rufnummern frei.

Voraussetzung: Handgeräte- und System-PIN ändern

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Handgeräte vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Für das System und für jedes Handgerät existieren unterschiedliche PINs.

Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen an der Feststation (z.B. Anmeldung von Handgeräten, Systemsperre, Taschengeldkonto, Notrufnummern), die Handgeräte-PIN für Einstellungen an Ihrem Handgerät (z. B. Telefonsperre/Direktruf).

PIN des Handgeräts ändern

Im Lieferzustand ist die Handgeräte-PIN auf »0000« eingestellt.



Menütaste drücken.
Menü-Punkt **Einstellungen** wird angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Sicherheit**.



Softtaste **OK** drücken.



Alte vierstellige Handgeräte-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).
Im Display wird die Handgeräte-PIN durch »****« angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **PIN ändern**.



Softtaste **OK** drücken.



Neue vier- bis achtstellige Handgeräte-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.



Neue Handgeräte-PIN erneut eingeben.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Im Display wird die Handgeräte-PIN durch »*****« angezeigt.
 Stimmt die Eingabe nicht mit der neuen Handgeräte-PIN überein, erhalten Sie die Meldung »Fehler bei Eingabe der PIN«. Es hat keine PIN-Änderung stattgefunden.
 Die gesamte Eingabeprozedur muss wiederholt werden.



Softtaste **OK** drücken.
 Die neue Handgeräte-PIN wird gespeichert.

System-PIN eingeben

Im Lieferzustand ist die System-PIN auf »0000« eingestellt



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Alte vierstellige System-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).
 Im Display wird die System-PIN durch Löschen der »____« angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Neue vierstellige System-PIN eingeben.
 Im Display wird die System-PIN durch Löschen der 1. »____« angezeigt.



Neue vierstellige System-PIN erneut eingeben.
 Im Display wird die System-PIN durch Löschen der 2. »____« angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.
 Die neue System-PIN wird gespeichert.



Auflegen-Taste drücken.

Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an den Service der Deutschen Telekom.

Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt der Fehlerton und die gesamte Eingabeprozedur muss wiederholt werden.

Telefonsperre / Direktruf

Bei gesperrtem Handgerät

- können Anrufe angenommen werden,
- können die gespeicherten Notrufnummern (siehe Seite 62) gewählt werden,
- kann die T-Net-Funktion »Verbindung ohne Wahl« (siehe Seite 63) ausgeführt werden,
- erscheint die Meldung »Telefon gesperrt« oder »Direktruf ein« am Display, wenn die Abnehmen-Taste gedrückt wird.

Im Lieferzustand ist die Telefonsperre ausgeschaltet.

Telefonsperre einschalten



Menütaste drücken.
Menü-Punkt **Einstellungen** wird angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Sicherheit**.



Softtaste **OK** drücken.



Handgeräte-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Telefonsperre**.
(✓ vor Telefonsperre = EIN / ohne = AUS)



Softtaste **OK** drücken,
um zwischen EIN und AUS hin- und her-zuschalten und damit einzustellen.



Auflegen-Taste drücken.

Telefonsperre ausschalten



Softtaste **AUS** drücken.



Handgeräte-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.
Die Telefonsperre ist ausgeschaltet.

Direktrufnummer eingeben



Menütaste drücken.
Menü-Punkt **Einstellungen** wird angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Sicherheit**.



Softtaste **OK** drücken.



Handgeräte-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Direktrufnummer**.
(✓ vor Direktrufnummer = Nr. vorhanden / ohne = keine Nr. eingetragen)



Softtaste **OK** drücken.



Direktrufnummer eingeben.



Softtaste **M.F** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Eintrag sichern**.



Softtaste **OK** drücken.
Die Direktrufnummer wird gespeichert.

infobox

Bei der Eingabe der Direktrufnummer kann mit der Taste **R** eine Pause, über Untermenü **M** die Kennung "I" (nur an erster Stelle) für Intern eingefügt werden.

Mit der Softtaste **←** können Sie Ziffern löschen.

Direktruf einschalten



Menütaste drücken.
Menü-Punkt **Einstellungen** wird angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Sicherheit**.



Softtaste **OK** drücken.



Handgeräte-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Direktruf**.
(✓ vor Direktruf = EIN / ohne = AUS)



Softtaste **OK** drücken.
um zwischen EIN und AUS hin- und her-zuschalten und damit einzustellen.



Auflegen-Taste drücken.

Direktrufnummer wählen



Eine beliebige Taste drücken.
Direktrufnummer wird gesendet.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Direktruf ausschalten



Softtaste **AUS** drücken.



Handgeräte-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.
Die Telefonsperre mit Direkturf ist ausgeschaltet.



Auflegen-Taste drücken.

Taschengeldkonto

Sie können jedem Handgerät ein Konto (in Einheiten oder Entgelte) eingeben, nach deren Aufbrauch das Handgerät für externe Gespräche gesperrt wird. Diese Sperre wird nur bei Übermittlung der Einheitenimpulse wirksam.

Betrag für Konto eingeben



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Internummern aller angemeldeten Handgeräte werden angezeigt.



Inter Nummer des gewünschten Handgerätes eingeben.
Aktueller Guthabenstand wird angezeigt.



Betrag eingeben.
Eingaben werden von rechts nach links ins Display geschoben.



Softtaste **OK** drücken.
Der Betrag wird gespeichert.

infobox

Für die Eingabe von Einheiten darf kein Kostenfaktor eingegeben sein.
Für die Eingabe von Entgelte muss ein Kostenfaktor eingegeben sein.
Der Betrag kann bis zu einer Höhe von 99999 Einheiten oder 999.99 DM eingegeben werden.
Erste Ziffer bei Neueingabe löscht den bisherigen Eintrag.
Kontrollieren erfolgt nach der gleichen Prozedur nur ohne Betrags-Eingabe.

Taschengeldkonto ein-/ausschalten



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Interntnummern aller angemeldeten Handgeräte werden angezeigt.



Interntnummer des gewünschten Handgerätes eingeben.
Aktuelle Einstellung (0=halb-/1=EIN/2=vollamtsberechtigt) blinkt.



Einschalten
Taste drücken.

oder ...

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang



Ausschalten (vollamtsberechtigt)

Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.

Taschengeldkonto ist ein- oder ausgeschaltet.

infobox

Displayanzeige bei eingegebenem und eingeschaltetem Taschengeldkonto im Gespräch:

z.B. in Geldbetrag (Restsumme und Kosten laufendes Gespräch).

EXTERN	
83.63	2.07
TKL	INT

Systemsperrung mit Sperr-/Freigabenummern

Mit dieser Funktion können Sie:

- Das System für externe Gespräche sperren (alle Handgeräte sind halbamtsberechtigt geschaltet) und für Notrufnummern freigeben.
- Das System für bis zu 5 Sperrnummern (1. - 8. Stelle einer Rufnummer/ Rufnummernkreise) sperren. Die Wahl einer Rufnummer die mit der gleichen Ziffernkombinationen beginnt ist dann von allen Handgeräten nicht mehr möglich. So können Sie z.B. eine Auslands- (00) bzw. Nummernkreis-Sperre (0190) realisieren.
- Das System nur für 5 Freigabenummern (1. - 8. Stelle einer Rufnummer/ Rufnummernkreise) freigeben. Es ist nur die Wahl von Rufnummern möglich, die mit der gleichen Ziffernkombinationen beginnen.
- Bei Betrieb an Telefonanlagen (siehe Seite 68) müssen die Sperr-/ Freigabenummern ggf. um die Vorwahlziffer ergänzt werden.

Sperr-/Freigabenummern eingeben



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.

	Softtaste OK drücken.	In Betrieb nehmen
	System-PIN eingeben.	Telefonieren
	Softtaste OK 2x drücken.	
	1. Sperr-/Freigabenummer eingeben.	
	Softtaste OK drücken. 1. Sperr-/Freigabenummer ist gespeichert.	Erreichbar bleiben
	Softtaste OK drücken.	
	Mit Softtasten   Nr. der Sperr-/Freigabenummer auswählen.	Sicherheit
	Softtaste OK drücken.	
	2. Sperr-/Freigabenummer eingeben.	
	Softtaste OK drücken. 2. Sperr-/Freigabenummer ist gespeichert.	Kosten
	usw.	
infobox	Mit der Softtaste  können die Sperr-/Freigabenummern einzeln gelöscht , oder bei der Eingabe korrigiert werden.	Telefonanlage
Systemsperr-ein-/ausschalten		
	Menütaste drücken.	Telefon einstellen
	Mit Softtasten   bis Menü-Punkt Service .	Anhang



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.

Bisherige Einstellung (0=Systemsperr AUS/1=Sperrnummern aktiv/2=Systemsperr EIN/3=Freigabenummern aktiv) wird angezeigt.

Sperrnummern aktiv (Nur Sperrnummern gesperrt)



Taste drücken.

oder ...

Einschalten (Alle Externgespräche gesperrt)



Taste drücken.

oder ...

Freigabenummern aktiv (Nur Wahl der Freigabenummern möglich)



Taste drücken.

oder ...

Ausschalten (Systemsperrungen ausgeschaltet)



Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Auflegen-Taste drücken.

Notrufnummern eingeben

Sie können bis zu 4 Notrufnummern (1-16stellig) eingeben, die auch dann gewählt werden können, egal welche Sperre eingeschaltet ist oder Ihr Handgerät über keine externe Amtsberechtigung (siehe Seite 103) verfügt.

Im Lieferzustand sind bereits die Notrufnummer »112« und »110« fest eingetragen.

Bei Betrieb an Telefonanlagen (siehe Seite 68) müssen die Notrufnummern ggf. um die Vorwahlziffer ergänzt werden.

Notrufnummern eingeben



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** **2x** drücken.
1. Notrufnummer oder leer () wird angezeigt.



1. Notrufnummer eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
1. Notrufnummer ist gespeichert.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Nr. der Notrufnummer auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



2. Notrufnummer eingeben.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang



Softtaste **OK** drücken.
2. Notrufnummer ist gespeichert.

usw.



Auflegen-Taste drücken.

Notrufnummern wählen

Gespeicherte Notrufnummern können Sie auch wählen, wenn Sperren eingestellt sind (siehe Seite 53) oder wenn nur bestimmte Anrufe zugelassen sind (siehe Seite 58).

Bei Systemsperren



Notrufnummer eingeben.



Abnehmen-Taste drücken.

Bei Telefonsperre / Direktruf



Softtaste **Notruf** drücken.



Notrufnummer eingeben.

Verbindung ohne Wahl

Diese T-Net-Funktion muss bei der Telekom beauftragt sein.
Sobald Sie den Hörer abnehmen und nicht innerhalb von fünf Sekunden eine Rufnummer wählen, stellt die »Verbindung ohne Wahl« automatisch die Verbindung zu der von Ihnen gespeicherten Zielrufnummer her.
Mit dieser Funktion können insbesondere Kinder, die noch nicht mit dem Telefon umgehen können, jederzeit z.B. ihre Eltern durch Drücken der Abnehmen-Taste anrufen.

Verbindung ohne Wahl einschalten



Abnehmen-Taste drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Zielrufnummer eingeben.



Raute-Taste drücken.
Sie hören die Ansage "Das Dienstmerkmal ist aktiviert".



Auflegen-Taste drücken.

Verbindung ohne Wahl nutzen



Abnehmen-Taste drücken.
Nach fünf Sekunden wird die gespeicherte Zielrufnummer gewählt.
Während dieser Zeit darf keine weitere Taste gedrückt werden!

Status der Verbindung ohne Wahl abfragen



Abnehmen-Taste drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Sie hören die Ansage "Das Dienstmerkmal ist aktiviert" oder
"Dienst oder Dienstmerkmal nicht möglich".

Verbindung ohne Wahl ausschalten



Abnehmen-Taste drücken.



Tasten nacheinander drücken.
Sie hören die Ansage "Das Dienstmerkmal ist deaktiviert".

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Kosten kontrollieren

Für eine bessere Kontrolle über die Telefonkosten kann Ihr Telefon die laufenden Gesprächskosten in verschiedenen Formen anzeigen. Damit haben Sie bereits während eines Gesprächs die Möglichkeit, kostenbewusst zu telefonieren.

Gesprächskostenanzeige: Geldbetrag oder Einheiten

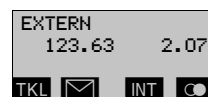
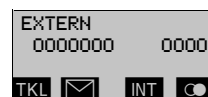
Für die Anzeige als Geldbetrag müssen Sie die Kosten für eine Einheit festlegen. Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn bei der Deutschen Telekom die Einheitenimpulse für Ihren Anschluss aktiviert sind. Auskunft darüber erhalten Sie zum Nulltarif unter der Rufnummer 0800 330 1000.

Bitte beachten Sie, dass aus technischen Gründen die Verbindungsangaben auf der Rechnung der Deutschen Telekom AG von den Werten Ihrer Gesprächskostenangabe abweichen können. Verbindlich ist immer der Einheitenzähler in der Vermittlungsstelle der Deutschen Telekom.

Dauer-/Kosten-Anzeige während des Gesprächs

Am Handgerät werden während eines Gesprächs angezeigt

- die Gesprächsdauer in Stunden:Minuten:Sekunden (wenn kein Einheitenimpuls aktiviert, die Gesprächsdaueranzeige eingeschaltet ist oder bis zum Eintreffen des ersten Impulses).
- die Einheiten, Summe und laufendes Gespräch (nach Eintreffen des ersten Impulses), oder
- der Geldbetrag



Die Umschaltung von Dauer- auf Kostenanzeige erfolgt automatisch nach Eintreffen des ersten Einheitenimpulses.

Kosten pro Einheit festlegen

Sie können sich die Gesprächskosten der Einzelkonten (je Handgerät) oder des Summenkontos (des Anschlusses) entweder als Einheiten oder als Geldbetrag anzeigen lassen.

Für die Anzeige als Geldbetrag müssen Sie die Kosten pro Einheit festlegen.



Wird die Anzeige von Einheiten auf Geldbetrag oder werden die Kosten pro Einheit geändert, werden alle Einzelkonten und das Summenkonto zurückgesetzt.

Kosten pro Einheit eingeben/ändern



Softtaste **INT** drücken.



Softtaste **SET** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Kosten pro Einheit werden angezeigt.



Kosten pro Einheit eingeben.
Eintrag im Display erfolgt von rechts nach links.



Softtaste **OK** drücken.
Kosten pro Einheit ist gespeichert.

Mit der Softtaste **←** können die Kosten pro Einheit gelöscht werden, dann werden wieder Einheiten angezeigt.

infobox

Mit Taste ***** kann während der Eingabe der Dezimalpunkt ein-/ausgeschaltet werden.

Die Kosten pro Einheit sind für alle angemeldeten Handgeräten gültig.

Kontrollieren: erfolgt ohne Eingabe der Kosten pro Einheit.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Summenkonto pro Gerät und Anschluss verwalten

Sie können die Gesamtkosten pro Gerät und Ihres Telefonanschlusses abfragen und die Konten auf Null zurücksetzen.



Softtaste **INT** drücken.



Softtaste **SET** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.

* und Intern-Nr. der angemeldeten Handgeräte werden angezeigt.



Intern-Nr. des gewünschten Gerätes eingeben.

Summe Gerät und Summe letztes Gespräch wird angezeigt.

oder ...



Gesamtsumme Anschluss wird angezeigt



Kontrolle beenden

Softtaste **OK** drücken.

oder ...



Löschen (auf Null setzen)

Softtaste **←** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Auflegen-Taste drücken.

Alle Kosten löschen

Sie können alle Kosteneinträge mit einer Prozedur löschen.



Softtaste **INT** drücken.



Softtaste **SET** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.



Tasten drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Alle Kosteneinträge sind gelöscht.



Auflegen-Taste drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Zusammen mit einer Telefonanlage

Vorwahlziffer (AKZ oder HAKZ) eintragen

Ist Ihre Feststation an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eine AKZ (Amtskennziffer) eingeben und eine »Automatische Wahlpause« (nach Wahl der AKZ oder Betätigung der R-Taste) festlegen.

Ist Ihre Feststation an einer Telefonanlage angeschlossen, die wiederum mit einer größeren Telefonanlage verbunden ist, müssen Sie bei der ersten Inbetriebnahme eine HAKZ (Hauptanlagenkennziffer) eingeben.

AKZ und HAKZ werden gleich behandelt.

Abhängig von Ihrer Telefonanlage kann eine Kennziffer (ein- bis dreistellig) eingegeben werden. Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienungshinweise Ihrer Telefonanlage.

Wahlpause nach Vorwahlziffer einstellen

Sie können die Wahlpause nach Eingabe der Vorwahlziffer auf 1 / 2 / 3 / 6 Sekunden (je nach Anlagentyp) einstellen. Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienungshinweise Ihrer Telefonanlage. Im Lieferzustand ist 3 Sekunden eingestellt.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung (z.B. 3) wird angezeigt.

-  Pausenlänge 1 Sekunde
Taste drücken.
oder ...
-  Pausenlänge 2 Sekunden
Taste drücken.
oder ...
-  Pausenlänge 3 Sekunden
Taste drücken.
oder ...
-  Pausenlänge 6 Sekunden
Taste drücken.
-  Softtaste **OK** drücken.
Die eingestellte Pause wird gespeichert.
- Vorwahlziffer eingeben**
-  Menütaste drücken.
-  Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.
-  Softtaste **OK** drücken.
-   Tasten nacheinander drücken.
-  Softtaste **OK** drücken.
-  System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.
-  Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Kennziffer oder leer " " wird angezeigt.
-  Kennziffer eingeben.
-  Softtaste **OK** drücken.
Kennziffer ist gespeichert.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

infobox

Ist schon eine Vorwahlziffer belegt, kann diese durch Überschreiben geändert werden.

Löschen können Sie mit der Softtaste .

Kontrollieren erfolgt ohne Eingabe einer Kennziffer.

Die eingegebene Vorwahlziffer wird automatisch bei Wahl der Stations-Makros, Rückruf aus der Anruferliste den Ziffern/Zeichen vorangestellt.

Wahlpause nach R-Taste einstellen

Sie können die Wahlpause nach Eingabe der R-Taste auf keine / 0,8 / 1,6 / 3,2 Sekunden (je nach Anlagentyp) einstellen. Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienungshinweise Ihrer Telefonanlage. Im Lieferzustand ist 0,8 Sekunden eingestellt.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung (z.B. 1) wird angezeigt.



Keine Pause
Taste drücken.

oder ...



Pausenlänge 0,8 Sekunden
Taste drücken.

oder ...



oder ...



Pausenlänge 1,6 Sekunden

Taste drücken.

Pausenlänge 3,2 Sekunden

Taste drücken.

Softtaste **OK** drücken.
Die eingestellte Pause wird gespeichert.

Auflegen-Taste drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Wahlverfahren einstellen

Telefonanlagen können mit zwei unterschiedlichen Wahlverfahren betrieben werden:

- Tonwahl (Mehrfrequenzwahlverfahren = MFV)
- Pulswahl (Impulswahlverfahren = IWW)

Ihr Telefon ist im Lieferzustand auf Tonwahl (MFV), Flash 0,25 Sekunden eingestellt. Prüfen Sie deshalb, ob Ihre Telefonanlage mit Tonwahl funktioniert: Drücken Sie die Abheben-Taste und wählen Sie eine beliebige Ziffer (z.B. zwei). Ist anschließend noch der gleiche Wählton zu hören, müssen Sie das Wahlverfahren umstellen.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung (z.B. 1) wird angezeigt.



Tonwahl, Flash 0,25 Sekunden (fest)
Taste drücken.

oder ...



Tonwahl, Flash 0,08 Sekunden (veränderbar)
Taste drücken.

oder ...



Impulswahlverfahren (IWW)
Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Das Wahlverfahren ist eingestellt.

Flashzeit einstellen

Bevor Sie die Flashzeit einstellen, müssen Sie das Wahlverfahren auf Tonwahl Flash 0,08 Sekunden (veränderbar) eingestellt haben (siehe vorherige Seite).

Beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Im Lieferzustand ist die Flashzeit 0,08 Sekunden voreingestellt.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung (z.B. 1) wird angezeigt.



Flashzeit 0,08 Sekunden
Taste drücken.

oder ...



Flashzeit 0,10 Sekunden
Taste drücken.

oder ...



Flashzeit 0,12 Sekunden
Taste drücken.

oder ...



Flashzeit 0,18 Sekunden
Taste drücken.

oder ...

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang



Flashzeit 0,25 Sekunden
Taste drücken.

oder ...



Flashzeit 0,30 Sekunden
Taste drücken.

oder ...



Flashzeit 0,60 Sekunden
Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Der eingestellte Flashzeit ist gespeichert.



Auflegen-Taste drücken.

Telefon einstellen

Sie können im Ruhezustand des Handgeräts folgende Einstellungen vornehmen/ändern:

- Sprache festlegen (siehe Seite 76)
- Automatische Rufannahme ein-/ausschalten (siehe Seite 76)
- Hörer-Lautstärke einstellen (siehe Seite 77)
- Rufton-Lautstärke einstellen (siehe Seite 78)
- Rufton-Melodie festlegen (siehe Seite 80)
- Aufmerksamkeitston einstellen (siehe Seite 81)
- Wartemelodie ein-/ausschalten (siehe Seite 84)
- Hinweistöne ein- oder ausschalten (siehe Seite 84)
- Anruferliste umstellen (siehe Seite 85)
- Anruferliste löschen (siehe Seite 86)
- Babyphon (siehe Seite 87)
- Kostenanzeige nach Belegen ein-/ausschalten (siehe Seite 89)
- Anklopfen erlauben/sperren (siehe Seite 90)
- Rufzuordnung (siehe Seite 91)
- Geräte-Makros (siehe Seite 95)
- Handgeräte an- und abmelden (siehe Seite 98)
- Stationsnamen ändern (siehe Seite 100)
- Stationsauswahl /Wechseln zu einer anderen Station (siehe Seite 101)
- Handgeräte-Berechtigung festlegen (siehe Seite 104)
- Geräteanschluss für STA einstellen (siehe Seite 105)
- Funktion der T-Softtaste festlegen (siehe Seite 105)
- Lieferzustand wiederherstellen (siehe Seite 107)

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Sprache festlegen

Für die Displayanzeige können Sie die Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch und Niederländisch einstellen. Im Lieferzustand ist »Deutsch« eingestellt.



Menütaste drücken.
Menü-Punkt **Einstellungen** wird angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Sprache**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** gewünschte Sprache auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Die Sprache wird eingestellt.

Autom. Rufannahme ein-/ausschalten

Sie können Ihr Handgerät so einstellen, dass die Gesprächsannahme durch Herausnahme aus der Fest-/Ladestation automatisch (= EIN) oder nur durch Betätigung der Abnehmen-Taste (= AUS, wie bei Gesprächsannahme, wenn Handgerät außerhalb der Fest-/Ladestation liegt) erfolgt.

Im Lieferzustand ist die automatische Rufannahme "EIN".



Menütaste drücken.
Menü-Punkt **Einstellungen** wird angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Aut. Rufannahme**.
(✓ vor Auto.Rufannahme = EIN / ohne = AUS).



Softtaste **OK** drücken,
um zwischen EIN und AUS hin- und her-zuschalten und damit einzustellen.



Auflegen-Taste drücken.

Hörer-Lautstärke einstellen

Sie können die Grundeinstellung der Hörer-Lautstärke im Ruhezustand in drei Stufen einstellen und speichern.

Im Lieferzustand ist die Stufe 1 eingestellt.



Menütaste drücken.

Menü-Punkt **Einstellungen** wird angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Audio**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Hörerlautstärke**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **←** **→** Hörer-Lautstärke verändern.



Softtaste **OK** drücken.

Die eingestellte Hörer-Lautstärke wird für weitere Gespräche gespeichert.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Sie können die Hörer-Lautstärke auch während eines Gesprächs verändern (siehe Seite 36).

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Rufton-Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke des Ruftons am Handgerät und an der Feststation in sechs Stufen (für Handgerät immer mit Crescendo) einstellen oder den Rufton abstellen.

0 = Aus (Ruhe vor dem Telefon)

5 = Lauteste Stufe

6 = »Crescendo«, d.h. Rufton beginnt bei Stufe »1« und schwillt bis zu Stufe »5« an.

Ist der Rufton ausgeschaltet (Stufe »0«), wird ein Anruf nur noch am Display optisch signalisiert.

Rufton-Lautstärke am Handgerät einstellen

Im Lieferzustand ist am Handgerät die Stufe »5« eingestellt.



Menütaste drücken.

Menü-Punkt **Einstellungen** wird angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Audio**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Ruftonlautst.**.



Softtaste **OK** drücken.

Sie hören den Rufton in der eingestellten Lautstärke.



Mit Softtasten **←** **→** Ruftonlautstärke verändern.

Sie hören den Rufton in der eingestellten Lautstärke.

Alle Stufen und Keil »leer«: Rufton abgeschaltet,

nur Keil »gefüllt«: Crescendo-Ruf eingeschaltet.



Softtaste **OK** drücken.

Die eingestellte Rufton-Lautstärke wird gespeichert.

Rufton-Lautstärke an der Feststation einstellen

Im Lieferzustand ist an der Feststation die Stufe »5« eingestellt.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Lautstärke-Stufe wird angezeigt.



Mit Tasten (0...6) Rufton-Lautstärke einstellen.
Sie hören den Rufton in der eingestellten Lautstärke.
Bei Stufe »0« ist der Rufton abgeschaltet, bei Stufe »6« Crescendo



Softtaste **OK** drücken.
Die eingestellte Rufton-Lautstärke wird gespeichert.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Rufton-Melodie festlegen

Sie können für den Rufton zehn verschiedene Melodien einstellen.

Im Lieferzustand ist die Melodie »1« eingestellt.

Rufton-Melodie am Handgerät einstellen



Menütaste drücken.
Menü-Punkt **Einstellungen** wird angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Audio**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Ruftonmelodie**.



Softtaste **OK** drücken.
Sie hören den Rufton in der eingestellten Melodie.



Mit Softtasten **←** **→** Ruftonmelodie verändern.
Sie hören den Rufton in der eingestellten Melodie.
Die ausgewählte Melodie wird durch dunkles Feld gekennzeichnet.



Softtaste **OK** drücken.
Die eingestellte Rufton-Melodie wird gespeichert.

Rufton-Melodie an der Feststation einstellen



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Service**.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Melodie-Stufe wird angezeigt.



Mit Tasten (1...9) Rufton-Melodie einstellen.
Sie hören den Rufton in der eingestellten Melodie.



Softtaste **OK** drücken.
Die eingestellte Rufton-Melodie wird gespeichert.

Aufmerksamkeitston einstellen

Sie können den Rufton an Ihrem Handgerät so einstellen, dass Sie anstatt der Melodie nur einen Aufmerksamkeitsston hören.

Im Lieferzustand ist der Aufmerksamkeitsston ausgeschaltet..



Menütaste drücken.
Menü-Punkt **Einstellungen** wird angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Audio**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Kurzer Rufton** .
(✓ vor Kurzer Rufton = EIN / ohne = AUS)



Softtaste **OK** drücken,
um zwischen EIN und AUS hin- und her-zuschalten und damit einzustellen.



Auflegen-Taste drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Wartemelodie ein-/ausschalten

Wenn Sie ein internes Gespräch führen und ein externes Gespräch »halten«, hört der externe Gesprächsteilnehmer eine Melodie, die ihm signalisiert, dass die Verbindung noch besteht.

Im Lieferzustand ist die Wartemelodie eingeschaltet.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Aktuelle Einstellung wird angezeigt (1 = EIN, 0 = AUS)



Ausschalten

Taste drücken.

oder ...



Einschalten

Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Einstellung wird gespeichert.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Die Hinweistöne machen Sie darauf aufmerksam, dass

- die Kapazität des Akkus nicht mehr ausreichend ist (»Akkuwarnung«),
- die Eingaben erfolgreich oder nicht erlaubt waren (»Quittungstöne«),
- Sie eine Taste betätigt haben (»Tastenklick«).

Diese Hinweistöne können Sie ein- oder ausschalten.

Im Lieferzustand sind alle Töne eingeschaltet.

Tastenklick ein-/ausschalten



Menütaste drücken.

Menü-Punkt **Einstellungen** wird angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Audio**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Tastenklick**.
(✓ vor Tastenklick = EIN / ohne = AUS)



Softtaste **OK** drücken,

um zwischen EIN und AUS hin- und her-zuschalten und damit einzustellen.



Auflegen-Taste drücken.

Quittungstöne ein-/ausschalten

Quittungs- und Fehlerton können nur gemeinsam aus-/eingeschaltet werden.



Menütaste drücken.

Menü-Punkt **Einstellungen** wird angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Audio**.



Softtaste **OK** drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Quittungstöne**.
(✓ vor Quittungstöne = EIN / ohne = AUS)



Softtaste **OK** drücken,
um zwischen EIN und AUS hin- und her-zuschalten und damit einzustellen.



Auflegen-Taste drücken.

Akkuwarnton ein-/ausschalten



Menütaste drücken.
Menü-Punkt **Einstellungen** wird angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Audio**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Akkuwarnton**.
(✓ vor Akkuwarnton = EIN / ohne = AUS)



Softtaste **OK** drücken,
um zwischen EIN und AUS hin- und her-zuschalten und damit einzustellen.



Auflegen-Taste drücken.

Anruferliste umstellen

Sie können zwei Arten von Anruferlisten einstellen:

- 1. Anruferliste (max. 30 Einträge), die nur Rufnummern nicht angenommener Anrufe speichert (mit Anzahl-Zähler, wie oft die gleiche Rufnummer angerufen hat, d.h. es erfolgt keine Mehrfachspeicherung, aber Datum/ Uhrzeit wird geändert und damit erfolgt eine neue Einordnung in der Liste). Nach Auswahl der Rufnummer wird der Eintrag in der Liste gelöscht und in der Wahlwiederholung gespeichert.
- 2. Anruferliste (max. 30 Einträge), die alle Rufnummern speichert, egal ob Sie das Gespräch angenommen oder nicht angenommen haben (mit Numerierung der Anrufe anstatt Anzahl-Zähler, d.h. Mehrfachanrufe werden entsprechend oft gespeichert). Nach Auswahl der Rufnummer wird der Eintrag nicht gelöscht, es erfolgt eine zusätzliche Speicherung im Wahlwiederholungspeicher.

Im Lieferzustand ist die 1. Anruferliste eingestellt.

Wahl aus der Anruferliste, siehe Seite 31.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt (1 = 1. Anruferliste, 2 = 2. Anruferliste)



Nr. der Anruferliste eingeben.



Softtaste **OK** drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Anruferliste löschen



Sie können alle Einträge der Anruferliste löschen.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.



Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Alle Einträge sind gelöscht.



Auflegen-Taste drücken.

Babyphon

Wenn Sie mehrere Handgerät angemeldet haben, können Sie Ihr Handgerät Sinus 45 M so einstellen, dass dieses Handgerät bei einem Geräuschpegel im Raum selbsttätig ein anderes Handgerät ruft und Sie mit dem gerufenen Handgerät in den Raum hören können (Babyüberwachung).

Der Ansprechpegel (Geräuschempfindlichkeit) Ihres Handgerätes kann in drei Stufen (1 = geringer Geräuschpegel bis 3 = hoher Geräuschpegel, bei dem das Handgerät anspricht) eingestellt werden. Im Lieferzustand ist die Stufe 2 eingestellt.

Babyphon-Rufnummer eingeben



Menütaste drücken.



Mit Softasten   bis Menü-Punkt **Babyphon-Einst.** .



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softasten   bis Menü-Punkt **Babyphon-Rufnr.** .



Softtaste **OK** drücken.



Intern-Nr. des zu rufenden Handgerätes eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Die Babyphon-Rufnummer ist gespeichert (✓ vor Babyphon-Rufnr.).

Babyphon einschalten



Menütaste drücken.



Mit Softasten   bis Menü-Punkt **Babyphon-Einst.** .



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softasten   bis Menü-Punkt **Babyphon** .
(✓ vor Babyphon = EIN / ohne = AUS)

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang



Softtaste **OK** drücken.
um zwischen EIN und AUS hin- und her-zuschalten und damit einzustellen.



Auflegen-Taste drücken.
Im Display wird «Babyphon aktiv» und «Alarm an INT X» angezeigt.

infobox

Externe und interne Rufe werden an diesem Handgerät nur noch optisch signalisiert und können angenommen werden.

Abgehende Gespräche sind möglich.

Quittungstöne sind in diesem Zustand ausgeschaltet.

Babyphon ausschalten



Softtaste **AUS** drücken.

Babyphon-Pegel einstellen



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Babyphon-Einst.** .



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Pegel einstell.** .



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **←** **→** Pegel-Stufe auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Die Pegel-Stufe ist gespeichert.



Auflegen-Taste drücken.

Kostenanzeige nach Belegen ein-/ausschalten

Sie können die Anzeige der Gesprächskosten des letzten Gesprächs nach erneutem Belegen der Leitung ein-/ausschalten.
Im Lieferzustand ist die Anzeige ausgeschaltet.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Aktuelle Einstellung wird angezeigt (1 = EIN, 0 = AUS)



Ausschalten
Taste drücken.

oder ...



Einschalten
Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Anklopfen erlauben/sperren

Diese T-Net-Funktion muss bei der Telekom beauftragt sein. Sie können diese Funktion dann an Ihrem Gerät nach Bedarf zulassen oder sperren.

Mit der T-Net-Funktion »Anklopfen« bleiben Sie auch während eines Telefonats für andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton und können dann entscheiden, ob Sie Ihr bisheriges Gespräch fortführen oder mit dem »Anklopfenden« sprechen wollen (siehe Seite 42).



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Stations-Makros** .



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Anklopfen ein** .

oder ...



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Anklopfen aus** .



Softtaste **OK** drücken.
Sie hören die entsprechende Ansage.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Wie Sie einen weiteren Anruf annehmen oder abweisen, lesen Sie ab Seite 42.

Während eines Fax-/Modembetriebs sollten Sie die Funktion »Anklopfen« ausschalten, da es sonst zu Störungen in der Übertragung kommen kann.

Rufzuordnung

Sie können bei Betrieb mit mehreren Handgeräten folgende Einstellungen vornehmen:

- Sammelruf an alle Handgeräte (Lieferzustand: eingetragene Handgeräte 1, 2, 3, 4, 5, 6). Externruf erfolgt gleichzeitig an allen eingetragenen Handgeräten. Nicht eingetragene Handgeräte empfangen keinen Ruf und können somit ein externes Gespräch nicht annehmen.
- Rufzuschaltung: Ruf(e) an ein Handgerät mit anschließender Rufzuschaltung aller unter Sammelruf eingetragenen Handgeräte (im Lieferzustand ist das Handgerät 1 für den Erstruf eingetragen). Externruf erfolgt an einem Handgerät, alle anderen unter Sammelruf eingetragenen Handgeräte werden dann zugeschaltet (siehe auch "Rufanzahl einstellen", nach der die Rufzuschaltung erfolgen soll).

Sammelruf / Rufzuschaltung



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Aktuelle Einstellung wird angezeigt (1 = Sammelruf, 2 = Rufzuschaltung)



Sammelruf

Taste drücken.

oder ...



Rufzuschaltung

Taste drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang



Softtaste **OK** drücken.

Erstruf- Intern-Nr. festlegen



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Service**.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Aktuelle Einstellung wird angezeigt (Intern-Nr. des Erstrufteilnehmers).



Gewünschte Intern-Nr. eingeben.



Softtaste **OK** drücken.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Ist der Erstrufteilnehmer nicht erreichbar, wird automatisch auf Sammelruf umgeschaltet.

Rufanzahl für Rufzuschaltung festlegen

-  Menütaste drücken.
-  Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.
-  Softtaste **OK** drücken.
-  Tasten nacheinander drücken.
-  Softtaste **OK** drücken.
-  System-PIN eingeben.
-  Softtaste **OK** drücken.
Aktuelle Einstellung wird angezeigt (Lieferzustand = 3).
-  Gewünschte Zahl der Rufe eingeben.
Rufanzahl = 2 bis 9 möglich.
-  Softtaste **OK** drücken.
-  Auflegen-Taste drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Sammelruf-Intern-Nummern löschen/ergänzen



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Alle Intern-Nr. werden angezeigt.



Gewünschte Intern-Nr. eingeben, die gelöscht oder hinzugefügt werden soll.



Softtaste **OK** drücken.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Es können alle Intern-Nr. eingetragen werden.

Geräte-Makros

Sie können sich häufig benutzte Einstell-/Abfrageprozeduren/T-Net-Funktionen unter dem Menü-Punkt »Geräte-Makros« selbst programmieren, anschließend aufrufen und automatisch ablaufen lassen.

Erläuterung der Elemente (Menü-Punkte)

»C PIN abfragen«: Anforderung der Displayanzeige, die zur PIN-Eingabe auffordert

»N Nummer abfr.«: Anforderung der Displayanzeige, die zur Rufnummern-Eingabe auffordert

»Q Quittung abfr.«: Anhalten des Prozedurablaufs zum Abhören einer Quittung

»P Pause einfügen«: zum Einfügen einer Wahlpause

»I INT«: Internverbindung = Softtaste **INT**

»E Ende Verbind.«: Trennt die Leitung = Auflegen-Taste

»M Temp. Tonwahl«: Umschaltung auf Tonsenderfunktion

Die Elemente sind entsprechend den manuellen Eingaben der Prozedur einzufügen.

Makro eingeben



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Geräte-Makros**.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **MJT** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Neuer Eintrag**.



Softtaste **OK** drücken.



Name eingeben.



Softtaste **↓** drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang



Softtaste **M.F** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Element einfügen**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** gewünschtes Element auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Der Kenn-Buchstabe des Elements wird im Display angezeigt.

oder...



Gewünschte Ziffern, *, # eingeben.



Softtaste **M.F** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Eintrag sichern**.



Softtaste **OK** drücken.
Makro ist gespeichert.

Makro starten



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Geräte-Makros**.



Softtaste **OK** drücken.
Die ersten Makros werden angezeigt.



Mit Softtasten **↓** **↑** gewünschtes Makro auswählen.



Softtaste **M.F** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Makro starten**.



Softtaste **OK** drücken.
»Makro ist aktiv«.



Makros löschen

Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Geräte-Makros**.



Softtaste **OK** drücken.
Die ersten Makros werden angezeigt.



Mit Softtasten **↓** **↑** gewünschtes Makro auswählen.



Softtaste **MJ** drücken.



Einzel-Eintrag löschen

Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Eintrag löschen**.



Softtaste **OK** drücken.
Einzeleintrag ist gelöscht.

oder ...



Alle Makros löschen

Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Liste löschen**.



Softtaste **OK** drücken.



Handgeräte-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **JA** drücken.
Alle Makros sind gelöscht.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Sie können auch Makroeinträge an ein anderes Handgerät Sinus 45K / 45 M senden. Menü-Punkt **Eintrag senden** oder **Liste senden**.

Einträge können geändert oder kontrolliert werden.

Menü-Punkt **Eintrag ändern** oder **Eintrag anzeigen**.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Handgeräte an-/abmelden

Das Handgerät, das zum Lieferumfang Ihrer Feststation gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu sechs Handgeräte an bis zu vier verschiedenen Feststationen betreiben. Wie Sie einstellen können, mit welcher Feststation Ihr Handgerät automatisch verbunden wird, lesen Sie auf Seite 101.

Anmelden

Die Taste an der Feststation solange gedrückt halten, bis der Anmelde-ton hörbar ist (ca. 10 Sekunden).

Sie können nun das Handgerät innerhalb von 60 Sekunden anmelden.



Im Display steht »Anmelden?«
Softtaste **JA** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
»Anmeldevorgang Station 1« wird angezeigt.

Handgerät synchronisiert sich auf die Station.
Die noch freien Intern-Nummern werden angezeigt (z.B. 2 3 4 6).



Eine der freien Intern-Nummern eingeben.
Kurzzeitig wird »INTERN« z.B. »2« angezeigt.
Handgerät ist angemeldet.

oder ...



Im Display steht »Station X« oder »Suche Station«
Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Stationen**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** gewünschte Station auswählen.



Softtaste **M.F** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Anmelden**.

	Softtaste OK drücken.	In Betrieb nehmen
	System-PIN eingeben.	Telefonieren
	Softtaste OK drücken. »Anmeldevorgang Station 1« wird angezeigt. Handgerät synchronisiert sich auf die Station. Die noch freien Intern-Nummern werden angezeigt (z.B. 2 3 4 6).	Erreichbar bleiben
	Eine der freien Intern-Nummern eingeben. Kurzeitig wird »INTERN« z.B. »2« angezeigt. Handgerät ist angemeldet.	Sicherheit
infobox Das Gerät sucht 60 Sekunden nach der anmeldebereiten Feststation. Folgende Fehlermeldung ist im Ablauf möglich: »Keine freie Intern-Nr.« – Es ist keine Intern-Rufnummer mehr frei; der Anmeldevorgang wird sofort abgebrochen. Wie Sie die System-PIN ändern, lesen Sie auf Seite 52.		Kosten
Abmelden 	Menütaste drücken.	Telefonanlage
	Mit Softtasten ↓ ↑ bis Menü-Punkt Service.	Telefon einstellen
	Softtaste OK drücken.	Anhang
	Tasten nacheinander drücken.	
	Softtaste OK drücken.	
	System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.	
	Softtaste OK drücken. Angemeldete Intern-Nummern werden angezeigt.	



Gewünschte Intern-Nr. eingeben.



Softtaste **OK** drücken.

Das Gerät mit der eingegebenen Intern-Nr. ist abgemeldet.

infobox

Die nicht abgemeldeten Handgeräte behalten ihre Intern-Nr.

Stationsnamen ändern



Sie können der Station eine andere Bezeichnung geben, womit im Display-Ruhezustand z.B. »Büro INT 2« anstatt »Station 1« angezeigt wird.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Stationen**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Station auswählen.



Softtaste **M.F** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Name ändern**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **←** **→** und Zifferntasten Namen ändern.



Softtaste **M.F** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Auflegen-Taste drücken.

Stationsauswahl / Wechseln zu einer anderen Station

Jedes Handgerät kann an bis zu vier Stationen (DECT-GAP) angemeldet sein (siehe Seite 98). Wenn Sie mit dem Handgerät die Reichweite einer Feststation verlassen, kann das Handgerät automatisch Verbindung zur nächsten erreichbaren Feststation, an der es angemeldet ist, aufnehmen.

Folgende Einstellungen stehen Ihnen zur Verfügung, wenn das Handgerät an mehreren Feststationen angemeldet ist:

- Feste: Verbindung nur zu einer ausgewählten Station.
- Beste: Das Handgerät wird automatisch mit der Station verbunden, welche die beste Funkverbindung ermöglicht, wenn man den Funkbereich der Station verläßt, mit der man gerade verbunden war.

Manuelles Wechseln zu einer bestimmten Station (Feste).



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Stationen**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Station auswählen.



Softtaste **M.F.** drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Auswählen**.



Softtaste **OK** drücken.
Verbindung zur ausgewählten Station wird hergestellt.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Der Menü-Punkt »Mehrzellenkonf.« wird nur bei ISDN-Schnurlossystemen benötigt, bei denen das "Parken" eingeschaltet werden muss.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Verbindung zur Station mit der besten Funkverbindung.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Stationen**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Beste Station**.



Softtaste **OK** drücken.
Verbindung erfolgt zur Station mit der besten Funkverbindung.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Ein Wechsel zwischen verschiedenen Feststationen während eines Gesprächs ist nicht möglich.

»>« vor dem Stationsnamen kennzeichnet die Stationen, an dem das Handgerät angemeldet ist.

»✓« vor dem Stationsnamen kennzeichnet die aktuell ausgewählte Station.

Handgeräte-Berechtigung festlegen

Sie können für jedes angemeldete Handgerät unterschiedliche Berechtigungen einstellen:

1. Wahl+Annahme: Das Handgerät kann ankommende Anrufe entgegennehmen und abgehende externe/interne Gespräche führen.
2. Nur Annahme: Das Handgerät kann nur ankommende Anrufe entgegennehmen. Abgehende externe Gespräche sind nicht möglich.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** drücken.
Angemeldete Intern-Nummern werden angezeigt.



Gewünschte Intern-Nr. eingeben.
Aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Nur Annahme
Taste drücken.

oder ...



Wahl+Annahme
Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Die Berechtigung ist eingestellt.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Notrufnummern (siehe Seite 61) können Sie unabhängig von der eingestellten Berechtigung jederzeit wählen.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Geräteanschluss für STA einstellen

Wenn Sie eine Sinus STA / T-Concept CZX 700 an Ihrer Feststation angemeldet haben, müssen Sie entsprechend dem an der STA angeschlossenen Gerät (Telefon/Fax/ Modem) diese Einstellung vornehmen. Im Lieferzustand ist "Telefon" eingestellt.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** drücken.
Angemeldete Intern-Nummern werden angezeigt.



Intern-Nr. der STA eingeben.
Aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Telefon
Taste drücken.

oder ...



Fax
Taste drücken.

oder ...



Modem
Taste drücken.

oder ...



Softtaste **OK** drücken.
Die Einstellung ist gespeichert.



Auflegen-Taste drücken.

Funktionen der T-Softtaste festlegen

Mit der Softtaste **T** haben Sie Zugriff auf ein besonderes Telefonbuch. Die Speicherplätze sind im Lieferzustand mit sieben wichtigen Rufnummern der Deutschen Telekom belegt.

Die Wahl aus der T-Tasten-Liste ist auf Seite 31 beschrieben.

Neuen Eintrag in T-Softtaste eingeben



Softtaste **T** drücken.



Softtaste **Mf** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Neuer Eintrag**.



Softtaste **OK** drücken.



Namen eingeben.



Mit Softtaste **↓** in Zeile Rufnummer springen.



Rufnummer eingeben.



Softtaste **Mf** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Eintrag sichern**.



Softtaste **OK** drücken.
Die Änderung ist gespeichert.

infobox

Wenn Sie eine Nummer zum Aufruf einer Spezialfunktion speichern, beachten Sie, dass unter Umständen eine Wahlpause notwendig ist. Die Wahlpause geben Sie mit der Taste **R**, oder im Untermenü **Mf/P Pause einfügen/OK** an der entsprechenden Stelle der Ziffernfolge ein. Im Display wird die Wahlpause mit »P« dargestellt.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Rufnummern der T-Softtaste prüfen /löschen .



Softtaste **T** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Eintrag auswählen.



Softtaste **M-J** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Eintrag anzeigen**.



Softtaste **OK** drücken.
Gesamter Eintrag wird angezeigt.



Softtaste **ZURÜCK** drücken.

oder ...



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Eintrag löschen**.



Softtaste **OK** drücken.
Gesamter Eintrag ist gelöscht.



Auflegen-Taste drücken.

Eintrag in T-Softtaste ändern

wie Einträge im Telefonbuch ändern, siehe Seite 28.

Lieferzustand wiederherstellen

Lieferzustand am Handgerät wiederherstellen

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen in den Lieferzustand zurücksetzen.

Nicht geändert werden die Anmeldedaten, die Handgeräte-PIN, das Telefonbuch, die T-Softtaste, die Stations-Makros, Geräte-Makros und Stationsnamen.



Menütaste drücken.
Menü-Punkt **Einstellungen** wird angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Lieferzustand**.



Softtaste **OK** drücken.



Handgeräte-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.
Einstellungen sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Lieferzustand der Feststation wiederherstellen

Alle Funktionen der Feststation werden in den Lieferzustand zurückgesetzt.
Nicht geändert werden die Anmeldedaten und die System-PIN.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** **2x** drücken.



Auflegen-Taste drücken.

Anhang

Lieferzustand

Damit Sie nach dem Anschließen der Feststation (siehe Seite 10) und Laden des Handgeräte-Akkus das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.

Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- Handgerät Sinus 45 M:
 - Displaysprache: Deutsch
 - Handgeräte-PIN: 0000
 - angemeldet an Feststation
 - Automatische Rufannahme: Ein
 - Rufton-Lautstärke: 5
 - Rufton-Melodie: 1
 - Aufmerksamkeitston: Aus
 - Hinweistöne: Ein
 - Hörerlautstärke: 1
 - Tastenschutz: Aus
 - Telefonsperre: Aus
 - T-Softtaste: Telekom-Rufnummern
- Feststation Sinus 45 Micro:
 - Rufton-Lautstärke: 5
 - Rufton-Melodie: 1
 - Wartemelodie: Ein
 - Notrufnummern: 110/112
 - Systemsperre: Aus
 - Taschengeldkonto: Aus
- Wahlverfahren: Tonwahl (MFV), Flash 0,25 Sekunden
- Berechtigung der Geräte: Wahl und Annahme
- Pausenlänge nach AKZ/HAKZ: 3 Sekunden
- System-PIN: 0000

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Wichtige Hinweise zum Gebrauch des Akkus



1. Nur den mitgelieferten Akkupack - Nickel-Metall-Hydrid (NiMH) - verwenden!
Nur mit diesem Akkupack gelten die genannten Handgerät-Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch) und Ladezeiten (siehe "Technische Daten", Seite 115).

Entsprechende Akkupacks werden ebenso wie Ladestationen von der Deutschen Telekom angeboten.

Der Einsatz anderer Akkupacks oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen.

Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.

2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, der Akkupack kann beschädigt werden.
4. Setzen Sie den Akkupack in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen des Akkus entspricht die Anzeige (1/3, 2/3, voll) dem tatsächlichen Akku-Ladezustand erst nach einem **kompletten** Lade-/Entlade-Vorgang im Handgerät.
8. Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst nach einigen Lade-/Entlade-Vorgängen.
9. Sie können Ihr Handgerät nach jedem Gespräch wieder in die Lade-/Feststation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit der Akkupack in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen wird. Vermeiden Sie, den Akku ohne besonderen Grund aus dem Handgerät herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.
Die Kapazität des eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer der Akku im Handgerät vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen wird.

10. Den Akku nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z.B. Schlüsselbund, Metallplatten oder ähnliches und achten Sie darauf, dass der Akku nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Handgeräts nur in isolierender Verpackung aufbewahren. Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.
11. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht; Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Die Deutsche Telekom nimmt verbrauchte Batterien und Akkus, die sie bei der Deutschen Telekom gekauft haben, in den T-Punkten kostenlos zurück. Die Batterien und Akkus werden recycelt, da sie z.B. Nickel-Cadmium (Ni-Cd), Blei (Pb), Cadmium (Cd) oder Quecksilber (Hg) enthalten können.

Die Batterien und Akkus sind mit Symbolen und ihrem Inhaltsstoff gekennzeichnet, z.B. :



In Betrieb nehmen
Telefonieren
Erreichbar bleiben
Sicherheit
Kosten
Telefonanlage
Telefon einstellen
Anhang

Selbsthilfe bei Störungen

Wenn Ihr Telefon sich einmal nicht so verhält, wie Sie es wünschen, versuchen Sie zunächst, sich mit der folgenden Liste selbst zu helfen. Wenn Sie den Fehler nicht selbst beheben können, steht Ihnen der T-Service unter der Rufnummer 0800 330 2000 gerne zur Verfügung.

Störung	Ursache	Abhilfe
Nach Betätigung der Abnehmen-Taste ist kein Wählton hörbar; die Wählleitung wird nicht belegt.	– Die Stecker der Anschlussschnur für die Feststation sind nicht richtig gesteckt. – Die Stecker der Netzgeräteschnur für die Feststation sind nicht richtig gesteckt. – Die Wählleitung wird durch ein anderes Handgerät belegt.	– Stecker an der Feststation und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken). – Stecker an der Feststation und an der 230V- Steckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken). – Warten, bis die Wählleitung frei ist.
Nach Auswahl der Rufnummer keine Verbindung, Wählton noch hörbar.	Das Wahlverfahren ist falsch eingestellt.	Wahlverfahren umstellen (siehe Seite 72).
Zweites Telefon an einem automatischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig.	Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrieben werden.	AWADo gegen Umschalter T2 auswechseln.
Bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher.	– Vorwahlziffer (AKZ/HAKZ) nicht eingegeben.	AKZ/HAKZ eingeben, einschalten und evtl. längere Pausenlänge einstellen (siehe Seite 68).
Displayanzeige »Station 1« hört nicht auf zu blinken während der Anmeldung.	– Feststation nicht anmeldebereit. – Feststation ausgeschaltet. – Feststation außerhalb der Reichweite.	– Anmeldeprozedur an beiden Geräten erneut starten. – Feststation einschalten und Anmeldeprozedur an beiden Geräten erneut starten. – Reichweite verringern und Anmeldeprozedur an beiden Geräten erneut starten.

Störung	Ursache	Abhilfe
Displayanzeige »Suche Station«	– Entfernung zur Feststation zu groß. – Feststation nicht mit Stromnetz verbunden. – Manuell falsche Feststation ausgewählt.	– Entfernung zur Feststation verringern. – Feststation an Stromnetz anschließen. – Richtige Feststation auswählen (siehe Seite 101).
Das Handgerät läutet nicht.	– Rufton-Lautstärke aus/zu leise eingestellt. – Rufzuordnung falsch eingestellt.	– Rufton-Lautstärke lauter einstellen (siehe Seite 78). – Rufzuordnung korrekt einstellen.
Auf dem Display erscheint keine Anzeige.	– Handgerät nicht eingeschaltet. – Akku ist leer.	– Handgerät einschalten (siehe Seite 16). – Akku aufladen.

infobox

Das Telefon Sinus 45 Micro verfügt **nicht** über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte **Erdfunktion**. Deshalb kann es in Verbindung mit einer solchen Telefonanlage zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen-Funktionen kommen.

Service

Sie haben ein modernes Produkt der Deutschen Telekom erworben, das einer strengen Qualitätskontrolle unterliegt.

Haben Sie Fragen zum Gerät, wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline unter der Rufnummer 0 180/ 51 99 0.

Im Störfall – auch nach der Garantiezeit – steht Ihnen unser T-Service zusätzlich unter der Rufnummer 0800 330 2000 oder unser Personal im T-Punkt gerne zur Verfügung.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Garantieerklärung

Die Deutsche Telekom AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Garantie von zwölf Monaten ab der Übergabe. Ausgenommen hiervon sind wiederaufladbare Akkumulatoren (Akkus) und Verbrauchsgüter, wie Druckpatronen etc., hier gilt die gesetzliche Gewährleistung von sechs Monaten ab der Übergabe.

Dem Käufer steht zunächst nur das Recht der Nachbesserung zu. Die Deutsche Telekom AG kann, statt nachzubessern, Ersatzgeräte liefern.

Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum der Deutschen Telekom AG über.

Bei Fehlschlagen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung kann der Käufer innerhalb der Garantiezeit Rückgängigmachung des Vertrages (Wandelung) oder Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel der Deutschen Telekom AG unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Garantieanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Bei Erbringung der Gewährleistung durch unsere Servicestelle behebt diese als garantispflichtig anerkannte Mängel des Gerätes ohne Berechnung von Nebenkosten. Fracht- und Versandkosten für den billigsten Rückversand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gehen dabei zu Lasten der Deutschen Telekom AG.

CE-Zeichen

Das Telefon Sinus 45 Micro ist für den Betrieb in Deutschland vorgesehen. Die grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 1999/5/EG "Endgeräterichtlinie" werden erfüllt. Die Übereinstimmung des Gerätes mit der o.a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen bestätigt

CE 0682

Recycling

Hat Ihr Telefon ausgedient? Bringen Sie es zu uns!

Die Deutsche Telekom entsorgt es fachgerecht, ob gemietet oder gekauft. Ihr Telefon wird zerlegt. Die Materialien arbeiten wir getrennt auf. Den Kunststoff führen wir dem Recycling zu und stellen daraus neue Telefongehäuse her. Die Elektronik wird in ihre Bestandteile Kupfer, Eisen und Stahl aufgetrennt und wiederverwendet.

Für die Herstellung von Telefonen werden seitens der Deutschen Telekom eine Reihe von Vorgaben gemacht, die das Verwenden von umweltfreundlichen Materialien vorschreiben und eine sortenreine Trennung der Materialien ermöglichen. Dadurch verringern wir den Anteil der Reststoffe wesentlich.

Technische Daten

- Standard: DECT / GAP
- Kanalzahl: 120 Duplexkanäle
- Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz
- Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
- Kanalraster: 1728 kHz
- Bitrate: 1152 kbit/s
- Modulation: GFSK
- Sprachkodierung: 32 kbit/s
- Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
- Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien; in Gebäuden bis zu 50 Metern
- Stromversorgung Feststation: 220/230 V / 50 Hz (Steckernetzgerät)
- Stromverbrauch Feststation: ca. 9,2 VA
- Betriebsdauer Handgerät : in Bereitschaft = ca. 200 Stunden
im Gespräch = ca. 20 Stunden
- Ladezeit des Akkupacks: ca. 7 Stunden
- Zulässige Umgebungsbedingungen : 0 °C bis 45 °C
- Zulässige Lagertemperatur: -10 °C bis +60 °C
- Wahlverfahren: MFV/IWV
- R-Tastenfunktion: Flash

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

- Abmessungen Feststation: Breite / Tiefe / Höhe = 138x130x75 mm
- Abmessungen Handgerät: Länge / Breite / Höhe = 122x43x18 mm
- Gewicht Feststation: 172g
- Gewicht Handgerät: 98 g (mit Akkupack)
- Länge der Anschlussschnur: 3 m
- Stecker der Anschlussschnur: TAE / TSV 6/4
- Länge der Netzgeräteschnur: 3 m
- Steckernetzgerät: Eurostecker
- Anschlussstecker der Netzgeräteschnur: TSV 6/6

infobox

Verwenden Sie nur die beiliegende Anschlussschnur. Ersatzbedarf erhalten Sie bei der Deutschen Telekom.



Kurzbedienungsanleitung

■ Rufnummer des letzten Gesprächs im Telefonbuch speichern (Seite 27)

 1. Softtaste drücken.	 2. Softtaste drücken.	 3. »Nr. ins Tel.buch« auswählen.	 4. Mit Softtaste bestätigen.	 5. Namen eingeben.
 6. Softtaste drücken.	 7. »Eintrag sichern« mit Softtaste bestätigen.			

■ Mithören an einem anderen Handgerät ein-/ausschalten (Seite 35)

 Während eines Gesprächs:	 Softtaste drücken.	 Intern-Nr. des anderen Handgerätes eingeben.	 Ein: Softtaste drücken.	 Aus: Softtaste drücken.
---	---	---	---	--

■ Rufton-Lautstärke des Handgeräts einstellen (Seite 78)

 1. Menütaste drücken.	 2. »Einstellungen« mit Softtaste bestätigen.	 3. »Audio« mit Softtaste bestätigen.	 4. »Ruftonlautstärke« mit Softtaste bestätigen.	 5. Stufe »0« bis »6« auswählen.
 6. Mit Softtaste bestätigen.	 7. Auflegen-Taste drücken.	<u>info</u> Sie können auch die Rufton-Melodie einstellen (Seite 80).		

■ Tastenschutz ein-/ausschalten (Seite 17)

 Ein: Raute-Taste lang drücken.	 Aus: Raute-Taste erneut lang drücken.	<u>info</u> Erfolgt ein Anruf, wird der Tastenschutz für die Dauer des Gesprächs automatisch aufgehoben. Mit der Abnehmen-Taste können Sie den Anruf entgegennehmen.
---	--	---

■ Anonym anrufen [CLIR] (Seite 37)

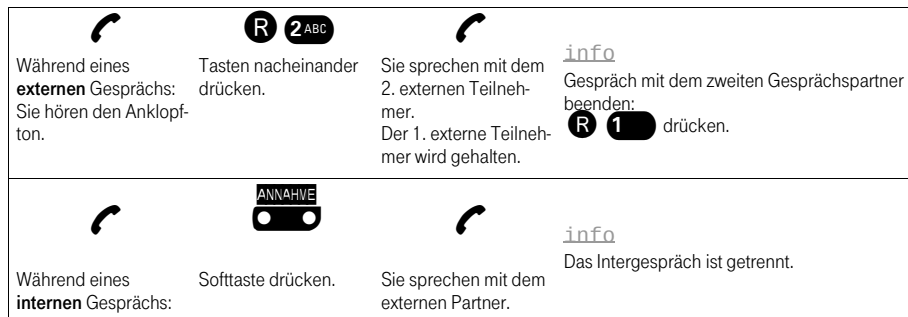
 1. Abnehmen-Taste drücken.	 2. Menütaste drücken.	 3. »Stations-Makros« auswählen.	 4. Mit Softtaste bestätigen.	 5. »CLIR« mit Softtaste bestätigen.
 6. Zielrufnummer eingeben.	 7. Sie führen das Gespräch.			



■ **Während eines externen Gesprächs einen internen Gesprächspartner anrufen (Seite 40)**



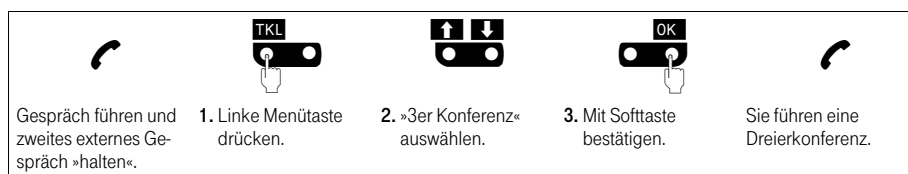
■ **Zweites externes Gespräch während eines Gesprächs annehmen (Seite 42)**



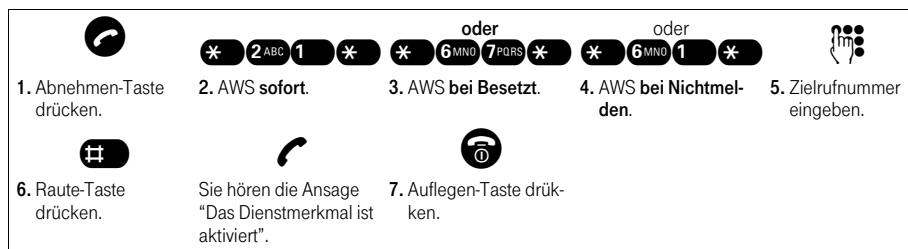
■ **Mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln) (Seite 43)**



■ **Mit zwei externen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz) (Seite 44)**



■ **Rufnummer für Anrufweiterleitung eingeben und einschalten (Seite 46)**





Quick reference guide

■ Saving the call number of the last call in the telephone directory (page 27)

 1. Press soft key.	 2. Press soft key.	 3. Select »Copy to Dir.«.	 4. Press soft key to confirm.	 5. Enter the name.
 6. Press soft key.	 7. Press soft key to confirm »Save Entry«.	info		

■ Activating/deactivating listening in at another handset (page 35)

 During a call:	 Press soft key.	 Enter the internal number of the other handset.	 On: press soft key.	 Off: press soft key.
---	--	--	---	---

■ Setting the ringer volume of the handset (page 78)

 1. Press the menu key.	 2. Press soft key to confirm »Settings«.	 3. Press soft key to confirm »Sound Settings«.	 4. Press soft key to confirm »Ringer Volume«.	 5. Select level »0« to »6«.
 6. Press soft key to confirm.	 7. Press the end call key.	info You can also set the ring tone melody (page 80).		

■ Activating/deactivating keypad locked (page 17)

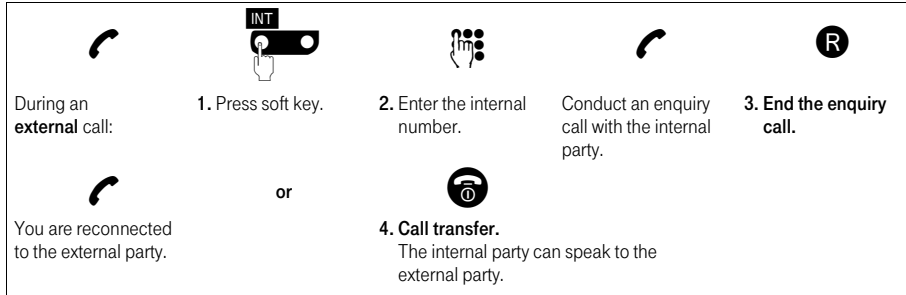
 On: hold down the pound key.	 Off: hold down the pound key again.	info In the event of an incoming call, keypad protection is automatically disabled for the duration of the call. You can answer the call by pressing the accept key.
---	--	---

■ Anonymous calls [CLIR] (page 37)

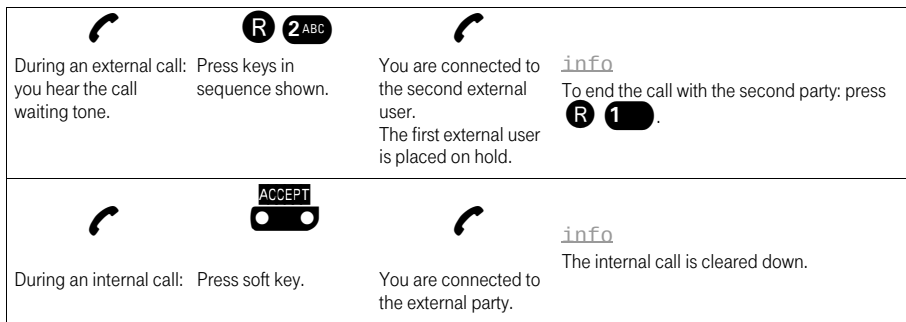
 1. Press the accept key.	 2. Press the menu key.	 3. Select »Base User Option«.	 4. Press soft key to confirm.	 5. Press soft key to confirm »Withhold«.
 6. Enter the destination call number.	 7. Conduct the call.			



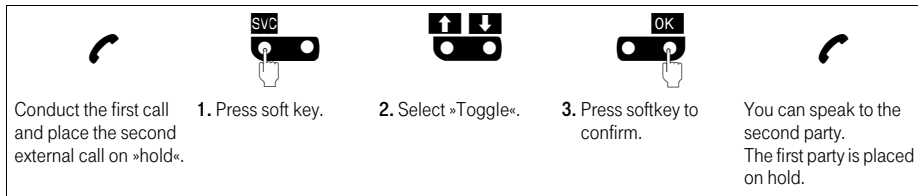
■ **Calling an internal party while an external call is in progress (page 40)**



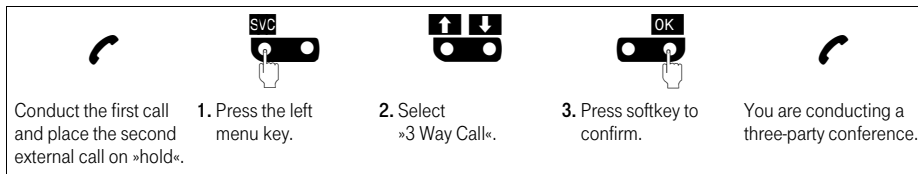
■ **Answering a second external call while a call is in progress (page 42)**



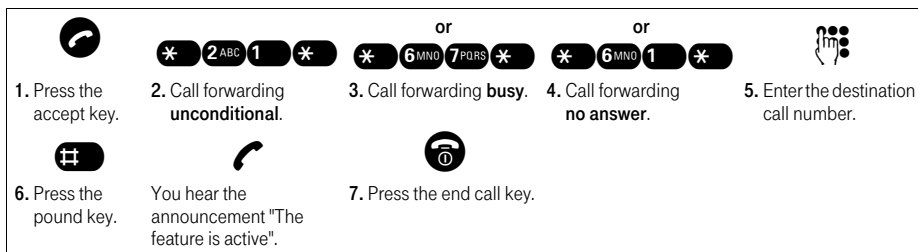
■ **Switching between two external calling parties (toggle) (page 43)**



■ **Speaking to two external parties simultaneously (three-party conference) (page 44)**



■ **Entering and activating a call number for call forwarding (page 46)**





Kullanma Kılavuzu

■ Son görüşmenin telefon numarasını telefon rehberine kaydetmek (Sayfa 27)

 1. Tuşa basınız.	 2. Tuşa basınız.	 3. »Nr. ins Tel.buch« seçin.	 4. Soft tuşu ile teyit edin.	 5. Telefon numarasını giriniz.
 6. Tuşa basınız.	 7. »Eintrag sichern« Soft tuşu ile teyit edin.			

■ Diğer bir kordonsuz telefondan dinlemeyi açma/kapama (Sayfa 35)

 Bir konuşma esnasında:	 Tuşa basınız.	 Diğer kordonsuz telefonun dahili numarasını giriniz.	 Açık: Tuşa basınız.	 Kapalı: Tuşa basınız.
--	--	---	--	--

■ Ses yüksekliğini ayarlama (Sayfa 78)

 1. Tuşa basınız.	 2. »Einstellungen« Soft tuşuyla teyit edin.	 3. »Audio« Softtuşuyla teyit edin.	 4. »Ruftonlaut- stärke« Softtuşuyla teyit edin.	 5. Kademe »0« ile »6« seçin.
 6. Softtuşu ile teyit edin.	 7. Ahizeyi koyunuz- Tuşa basınız.	Bilgi Kordonsuz telefondaki ses melodisini de ayarlayabilirsiniz (Sayfa 80).		

■ Tuş koruma fonksiyonunu açma/kapama (Sayfa 17)

 Açık: Kafes tuşuna uzun bir müddet basınız.	 Kapalı: Kafes tuşuna tekrar uzun bir müddet basınız	Bilgi Bir telefon geldiği zaman tuş koruma fonksiyonu konuşma süresi boyunca otomatik olarak kalkar. Tuşa basarak gelen telefona cevap verebilirsiniz.
---	---	--

■ Anonim telefon etme [CLIR] (Sayfa 37)

 1. Telefonu bırakınız-Tuşa basınız.	 2. Tuşa basınız.	 3. »Stations- Makros« seçin.	 4. Soft tuşu ile teyit edin.	 5. »CLIR« Soft tuşuyla teyit edin.
 6. Hedef telefon numarasını giriniz.	 7. Konuşmayı sürdürüyorsunuz.			

■ Harici bir konuşma esnasında dahili olarak bir kişiyi arama (Sayfa 40)

				
Bir harici konuşma esnasında:	1. Tuşa basınız.	2. Dahili numaray giriniz	Dahili konuşmacı ile bağlantıyı kesmeden soru sorma.	3. Soru sorma işlemini bitiriniz.
	veya			
Harici konuşmacı için bağlantınız tekrar yapıldı.		4. Konuşmayı iletme	Dahili konuşmacı harici konuşmacı ile konuşuyor	

■ Bir konuşma esnasında ikinci harici konuşmayı bağlama (Sayfa 42)

			
Bir harici konuşma esnasında:	Tuşlara arka arkaya basınız.	2. harici konuşmacı ile konuşurken, 1. harici konuşmacı bekler.	Bilgi
ikinci konuşmacı ile konuşmayı bitirme:			
			1. harici konuşmacı bekler.
			
Bir dahili konuşma esnasında:	Tuşa basınız.	Harici konuşmacı ile konuşuyorsunuz	Bilgi
			Dahili konuşmacı hatttan ayrıldı.

■ İki konuşmacı ile değiştirerek konuşma (aracılık yapma) (Sayfa 43)

				
Konuşmaya devam etme ve ikinci harici konuşmayı »bekletme«.	1. Tuşa basınız.	2. »Makeln« seçin.	3. Softtuşu ile teyit edin.	2. konuşmacı ile konuşurken 1. konuşmacı bekletilir.

■ İki harici konuşmacı ile aynı zamanda konuşma (Üçlü görüşme) (Sayfa 44)

				
Konuşmaya devam etme ve ikinci harici konuşmayı »bekletme«.	1. Sol menü tuşuna basın.	2. »3er Konferenz« seçin.	3. Softtuşu ile teyit edin.	Üçlü görüşme yapıyorsunuz.

■ Başka telefon görüşmesi yapmak için telefon numarasını giriniz ve açınız (Sayfa 46)

					veya					veya					
1. Telefonu bırakınız-Tuşa basınız.	2. AWS derhal.		3. AWS meşgul olduğu zaman.		4. AWS kimse açmadığı zaman.		5. Hedef telefon numarasını giriniz.								
		6. Kafes tuşuna basınız		"Hizmet olanağı servise alındı" anonsunu duyarsınız.				7. Ahizeyi koyunuz-Tuşa basınız.							

Stichwortverzeichnis

A

Abhörsicherheit 50
Abmelden des Handgeräts 99
Akku
– einlegen 12
– laden 13
– Ladezustand 13
– Warnton 14
– wichtige Hinweise 110
Akkuwarnton 84
AKZ 68
Alle Kosten löschen 67
Anhang 109
Anklopfen erlauben/sperrern 90
Anmelden des Handgeräts 98
Anonym anrufen 37
Anruf annehmen 19
Anrufen, anonym 37
Anruferliste 31
– löschen 86
– Rufnummer ins Telefonbuch
übernehmen 33
– Rufnummer wählen 32
– umstellen 85
Anrufweiserschaltung 46
– ausschalten 47
– bei Besetzt 46
– bei Nichtmelden 46
– einschalten 46
– sofort 46
Aufmerksamkeitston 81
Aufmerksamkeitston einstellen 81
Aufstellort 8
Autom. Rufannahme 76
Automatische Rufannahme 76
AWS 46

B

Babyphon 87
– ausschalten 88
– einschalten 87
– Pegel 88
– Rufnummer eingeben 87
Berechtigung für Handgeräte 103
Buchstaben/Ziffern eingeben 4

C

CE-Zeichen 114
CLIP 19, 31
CLIR 37

D

Datum 15
Datum einstellen 15
Direktruf 53
– ausschalten 56
– ein-/ausschalten 55
Direktrufnummer
– wählen 55
Direktrufnummer eingeben 54
Display
– Schutzfolie entfernen 14
– Sprache 76
Displayanzeige
– Beim externen Anruf 6
– Beim internen Anruf 6
– Im Eingabemodus 6
– Im Menü 6
– Im Ruhezustand 6
– Nach Annahme eines Anrufs 6
Displayanzeigen 6
Dreierkonferenz 44

E

Einträge
– im Telefonbuch löschen oder ändern 28
Elemente 95
Erreichbar bleiben 46
Erstruf-Intern-Nr. 92
Extern anrufen 18
Externe Rückfrag 40
Externe Rückfrage 40
Externgespräch 18

F

Fehlersuche 112
Flashzeit 73
Freigabenummern 58
Funktionen der T-Softtaste 105

G

Garantie 114
Geheimzahl 50, 51
Geräteanschluss für STA
einstellen 104
Geräte-Makros 95
Gespräch an einem anderen Handgerät
mithören lassen 35
Gespräch intern weitergeben 45
Gesprächsdaueranzeige 64
Gesprächskosten 64
Gesprächskostenanzeige 64

H

HAKZ 68
Handgerät 16
– Berechtigung 103
– ein-/ausschalten 16
– einschalten 16
– stummschalten 37
Handgerät in Betrieb nehmen 12
Handgeräte
– abmelden 99
– anmelden 98
– Berechtigung 103
– PIN 51

Handgeräte an-/abmelden 98
Handgeräte-PIN 51
Hinweise zum Gebrauch des
Akkus 110
Hinweistöne 83
Hinweistöne ein-/ausschalten 83
Hörer-Lautstärke 77
Hörer-Lautstärke einstellen 36
Hörgeräte 9

I

Impulswahl 72
In Betrieb nehmen 8
Intern anrufen 18
Interne Rückfrage 40
Interner Sammelruf 20
Interngespräch 18
IWW 72

K

Kosten 64
– definieren 65
Kosten pro Einheit festlegen 65
Kosten-Anzeige 64
Kostenanzeige nach Belegen ein-/
ausschalten 89
Kostenfaktor 65
Kostenfaktor eingeben 65
Kullanma kilavuzu 121
Kurzbedienungsanleitung 117

L

Ladezustand des Akku 13
Lautstärke
– Hörer 36, 77
– Rufton 78
Lieferzustand 109
– am Handgerät 107
– an der Feststation 108

M

- Makeln 43
- Makro
 - eingeben 95
 - löschen 97
 - starten 96
- Melodie
 - Rufton 80
- MFV 72
- Mithören an einem anderen Handgerät 35

N

- Notrufnummern
 - eingeben 61
 - wählen 62
- Nutzungsschema 4

P

- Paging 20
- PIN 50
 - ändern 51
 - Handgerät 51
 - System 52
- Pulswahl 72

Q

- Quick reference guide 119
- Quittungstöne 83

R

- Recycling 115
- Reichweite 8
- Repeater-Betrieb 49
- Rückfrage
 - extern 40
 - intern 40
- Rückruf bei Besetzt 34
 - aktivieren 34
- Rufanzahl für Rufzuschaltung 93
- Rufton
 - Lautstärke 78
- Rufton, Melodie 80

- Rufton-Lautstärke
 - Feststation 79
 - Handgerät 78
- Rufton-Melodie
 - Feststation 80
 - Handgerät 80
- Rufzuordnung 91
- Rufzuschaltung 91

S

- Sammelruf 20, 91
 - Intern-Nummern löschen/ergänzen 94
- Selbsthilfe 112
- Service 113
- Sicherheit 50
- Softtastensymbole 7
- Sperr-/Freigabenummern
 - eingeben 58
- Sperrnummern 58
- Station für den Repeater-Betrieb vorbereiten 49
- Stationsauswahl 101
- Stationsnamen ändern 100
- Stummschalten, Handgerät 37
- Summenkonto
 - abfragen/zurücksetzen 66
- Summenkonto pro Gerät und Anschluss verwalten 66
- Symbole im Display 7
- System-PIN 51, 52
- Systemsperrung 58
 - ein-/ausschalten 59

T

- Taschengeldkonto 56
 - ein-/ausschalten 57
- Tastaturbelegung bei Buchstabeneingabe 5
- Tastenklick 83
- Tastenschutz 50
- Tastenschutz ein-/ausschalten 17
- Technische Daten 115
- Telefon anschließen 10
- Telefon einstellen 75

- Telefonanlage 68
- Telefonbuch 24
 - Alle Einträge löschen 29
 - Einträge ändern/löschen 28
 - Einträge empfangen 30
 - Einträge kontrollieren 27
 - Einträge übertragen 30
- Rufnummer und Namen eintragen 26
- Rufnummer wählen 24
- Speicherplatz kontrollieren 29
- verwalten 25
- Telefonieren 18
- Telefonieren mit Mehreren 39
- Telefonsperre 53
 - ein-/ausschalten 54
- T-Net-Box
 - ein-/ausschalten 48
 - einstellen 48
- T-Net-Funktion 31, 34
- Tonsenderfunktion 38
- Tonwahl 72
- Trageclip 14
- T-Softtaste
 - Eintrag ändern 106
 - Funktionen festlegen 105
 - Neuer Eintrag 105
 - prüfen /löschen 106
- T-Tasten-Liste
 - wählen 31

U

- Uhrzeit 15
- Uhrzeit einstellen 15

V

- Verbindung ohne Wahl 63
- Vorwahlziffer
 - eingeben 69
- Vorwahlziffern 68

W

- Wählen
 - aus dem Telefonbuch 24
 - aus der Wahlwiederholungsliste 21
 - Interne/externe Rufnummern 18
- Wahlpause
 - für R-Taste 70
 - für Rufnummer 26
 - für Vorwahlziffern 68
- Wahlverfahren 72
- Wahlvorbereitung 18
- Wahlwiederholung 21
- Wahlwiederholungsliste 21
 - prüfen, löschen, ändern 21
- Wartemelodie 82
- Wartemelodie ein-/ausschalten 82
- Wechseln zu einer anderen Station 101

Z

- Zweiten Gesprächspartner anrufen 40
- Zweites Gespräch abweisen/annehmen 42

Deutsche Telekom



EU-Konformitätserklärung
EC-Declaration of Conformity
CE-Déclaration de Conformité

Der Hersteller: **Deutsche Telekom AG**
The Manufacturer:
Le Constructeur:

Adresse: **Sonnenschein 38**
Address: **D-48565 Steinfurt**
Adresse:

Erklärt, dass das Produkt:
Declares that the Product:
Déclare que le Produit:

Type: DECT Telefon
Model: Sinus 45 Micro
Components: Feststation, Mobilteil

die grundlegenden Anforderungen gemäß Artikel 3 der nachstehenden EU-Richtlinie erfüllt:
meets the essential requirements according to article 3 of the following EC-Directive:
est conforme aux exigences essentielles d' article 3 de la Directive CE:

**Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 09. März 1999
über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige
Anerkennung ihrer Konformität**

Directive 1999/5/EC of the European Parliament and of the Council of 09 March 1999 relating to
radio and telecommunications terminal equipment, including the mutual recognition of their conformity
Directive 1999/5/CE du Parlement européen et du Conseil du 09 mars 1999 concernant les radio et
équipements terminaux de télécommunications, incluant la reconnaissance mutuelle de leur conformité

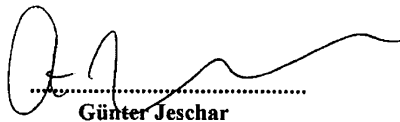
und dass die folgenden harmonisierten Normen angewandt wurden:
and that the following harmonized standards has been applied:
et que les standards harmonisés suivants ont été appliqués:

EN 60950 / 1997

ETS 300329 / 1997

TBR 6 / 1997

Steinfurt, 30.05.2000



.....
Günter Jeschar

Ort und Datum der Konformitätserklärung
Place and date of the declaration Lieu et date de la déclaration

Name und Unterschrift
Name and Signature Nom et Signature

Phone: + 49 2551 10 610
Fax: + 49 2551 10 699

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG, Bonn

Änderungen vorbehalten
MatNr. 40 161 136
SNr. A31008-G3010-A022-2-19
Stand: Juli 2000